

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

57. Jahrgang / Montag, 18. November 2019 / Nummer 9 . wels.at



WELS

Wels weihnachtet

Näheres auf Seite 18, 35 und 42



Aktuelle Autobahn-
Projekte im Raum Wels

Seite 5

Masterplan Parkanlagen
schrittweise umgesetzt

Seite 8-9

Neue Erkenntnisse über
ehemaliges KZ in Wels

Seite 13

Inhalt

Stadt Wels als „Vorbildlicher Lehrbetrieb“ ausgezeichnet **4**

Aktuelle Autobahn-Projekte im Raum Wels..... **5**

Masterplan Parkanlagen schrittweise umgesetzt **8-9**

Welser Freibad bekommt neuen Sprungturm..... **11**

Friedhofserneuerung schreitet voran..... **12**

Neue Erkenntnisse über ehemaliges KZ in Wels **13**

Maximilian-Ausstellung ging erfolgreich zu Ende... **17**

Wichtige Termine in der Adventzeit..... **18**

Kalender „Wels in alten Ansichten“ neu aufgelegt **23**

Auszeichnungen und Ehrungen..... **26-27**

Wichtige Hinweise zum Winterdienst..... **30**

Aktivpass ab Ende Novemer abholbereit..... **34**

Bundesturnfest 2020 in Wels

Auf Hochtouren laufen derzeit die Vorbereitungen für das 2020 in Wels stattfindende **Bundesturnfest** des **Österreichischen Turnerbundes**: Rund **4.500 Wettkämpfer** und mehr als **6.000 Festteilnehmer** aus den verschiedensten Nationen werden die Stadt Wels von **Donnerstag, 16. bis Sonntag, 19. Juli 2020** zu einem internationalen Zentrum der Turnerbewegung machen.

Neben den sportlichen Wettkämpfen wird es dabei **im gesamten Stadtgebiet** ein einzigartiges, abwechslungsreiches und stets öffentlich zugängliches **Rahmenprogramm** geben.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf **Seite 19** dieser Ausgabe.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Hersteller: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, 4600 Wels.

Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Inserate: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, Tel. +43 7242 2080.

Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels.

Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzdrukken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.



Null Toleranz bei Schulschwänzen!

Vor wenigen Wochen hat mir ein älteres Ehepaar aus Wels einen persönlichen Brief geschrieben. Sie haben sich darin dafür bedankt, dass Wels aufgeblüht ist und es wieder Spaß macht durch die Stadt zu spazieren. Vielen Dank für die lobenden Worte, es sind genau diese Momente, die mich darin bestärken, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Bestnote „1“ für Bonität

Mit „Sehr gut“ bewertet wurde unsere Stadt von der **Direktion für Inneres und Kommunales (IKD)** für die ausgezeichnete Bonität. Wels bekam als **einzige Statutarstadt** Oberösterreichs diese **Bestnote „1“**. Die **Magistrats-** und die **Verwaltungsreform** der Stadt haben die Stadtfinanzen saniert. Wels erreicht eine Finanzkraft von 1.978 Euro je Einwohner.

Geholfen hat aber auch die gute Konjunktur. Als wichtigsten Wert für die Benotung wird die **„freie Budgetspitze“** herangezogen. Diese stellt den **finanziellen Handlungsspielraum** einer Gemeinde dar. In den vergangenen drei Jahren hat Wels immer die Note „3“ erhalten. Auf die aktuelle Bestnote „1“ können wir deshalb wirklich stolz sein.

Flüsterasphalt für Autobahn

Die **Asphaltierungsarbeiten** zwischen dem Knoten Wels (A 8 Innkreis- und A 25 Welser Autobahn) und der A 25 Anschlussstelle Wels Nord sind endlich **abgeschlossen**. Bei dem neuen Asphalt han-

delt es sich um einen sogenannten **Flüsterasphalt**, der **lärmmindernd** wirkt. Im Frühjahr werden zwischen den Anschlussstellen ÖBB-Terminal und Wels Nord die **Sanierungsarbeiten fortgesetzt**.

Im Zeitplan liegt auch die **neue Anschlussstelle A 8 Wels-Wirtschaftspark**. Sie wird vor allem das umliegende **Straßennetz** und das umliegende **Siedlungsgebiet** vom Lkw Verkehr **entlasten**. In diesem Bereich ist auch ein Projekt für **neue Lärmschutzwände** zum Schutz der Anrainer geplant.

Keine Toleranz für Schulschwänzen

Unerfreulich sind die aktuellen Zahlen der angezeigten Schüler wegen Schulschwänzen. Insgesamt **96 Schüler** wurden nach dem Schulpflichtgesetz alleine im Schuljahr 2018/ 2019 angezeigt.

Drei Viertel dieser Schüler sind entweder **ausländische Staatsbürger** oder **Staatsbürger mit Migrationshintergrund**, 26 Anzeigen betrafen österreichische Schüler. Angezeigt werden Schüler dann, wenn sie an drei aufeinanderfolgenden oder nicht aufeinanderfolgenden Schultagen unentschuldig der Schule fernbleiben.

Laut Experten nimmt diese **Entwicklung** – trotz einer Geldstrafe von bis zu 440 Euro - **immer weiter zu**. Es wäre deshalb wünschenswert, wenn die Schulen bei den betreffenden Schülern härter durchgreifen würden.

**Ihr Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**



10 Jahre Welser Ordnungswache

Seit mittlerweile **zehn Jahren** ist die Welser **Ordnungswache** im Einsatz. Die Mitarbeiter haben seit der **Gründung Mitte 2009** rund **26.000 Einsätze** im gesamten Stadtgebiet geleistet.

Neben Kontrolltätigkeiten, Präsenz im öffentlichen Raum, Abmahnungen und Aufklärungsarbeit kam es in **rund 5.000 Fällen** zu **Anzeigen**.

Nähere Informationen zum umfangreichen Tätigkeitsfeld der städtischen Ordnungswache finden Sie auf **Seite 10** dieser Amtsblatt-Ausgabe.

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,

16. Dezember



Wir sind für Sie da!

Du musst nicht die ganze Treppe sehen, nimm am Anfang nur die erste Stufe....

Viele von uns kennen Phasen im Leben, wo nichts so ist wie es sein soll. Es gibt kein vor und kein zurück, die Gedanken sind nur noch negativ und wo Sie auch hinsehen scheinen Sie nur noch von Sorgen und Problemen umgeben zu sein.

Ich denke, dass jeder Mensch früher oder später in solch eine Situation gerät. Die Frage ist nur, wie geht er damit um.

Das **sozialpsychische Kompetenzzentrum** der Stadt Wels ist für Menschen gedacht, die in einer Lebenskrise stecken, aus der sie sich selber nicht befreien können. Egal wie unterschiedlich diese Themen sind, unsere Mitarbeiter beraten vertrauensvoll, kostenlos und in einem geschützten Rahmen.

Gibt es familiäre Differenzen, hilft die **Familienberatungsstelle** mit Einzelgesprächen weiter. Oft erscheint die Situation danach bei Weitem nicht mehr so aussichtslos. Wenn sich eine Sucht in das eigene oder das Leben eines nahen Angehörigen eingeschlichen hat, bekommt man kompetente Hilfestellung in der **Beratungsstelle für Alkoholprobleme** oder bei der Spielsuchtberatung. Die **Drogenberatungsstelle „Circle“** hilft bei illegalem Substanzkonsum.

Die Niederschwellige Kontakt und Anlaufstelle Drogenstreetwork Wels (Nikado) hilft anonym bei Drogenabhängigkeit.

Unsere Mitarbeiter im sozialpsychischen Kompetenzzentrum vermitteln gerne Kontakt zu den unterschiedlichsten Selbsthilfegruppen.

Selbsthilfegruppen sind Zusammenschlüsse von Betroffenen und Angehörigen eines bestimmten Krankheitsbildes. Oberstes Ziel der Gruppen ist eine bessere Bewältigung der persönlichen Lebensumstände der Mitglieder.

In unseren **Sozialberatungsstellen** beraten wir Sie gerne bei finanziellen Problemen oder stehen helfend zur Seite beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen.

In vielen Schulen sind Hänseleien und Beschimpfungen leider an der Tagesordnung. Unsere Mitarbeiter in der **Schulsozialarbeit** sind für Sie da, um Sie bei schulischen Problemen, Schulverweigerung aber auch bei dem Thema Mobbing hilfreich zu unterstützen.

Die Mitarbeiter der Stadt Wels leisten gerade in diesen sensiblen und sicherlich oft auch psychisch fordernden Themen wichtige Arbeit. Dafür möchte ich dem gesamten Team herzlich danken.

Allen Bürgerinnen und Bürgern darf ich ans Herz legen, sich Hilfe zu holen, wenn man sie benötigt. In schwierigen Zeiten eine ausgestreckte Hand zu ergreifen, zeigt von Stärke und Entschlossenheit. Nützen Sie das Angebot, das Ihnen die Stadt Wels kostenlos zur Verfügung stellt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch einen ruhigen Advent. Herzlichst

Ihre Christa Raggl-Mühlberger

Vizebürgermeisterin
Referentin Soziales und Wohnen



Freuen sich über die Auszeichnung als „Vorbildlicher Lehrbetrieb“: Personalreferent Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Abteilungsleiterin Mag. Daniela Richter, Magistratsdirektor Dr. Peter Franzmayr und Dienststellenleiter Mag. Roman Gnadlinger (v.l.).

Stadt Wels als „Vorbildlicher Lehrbetrieb“ ausgezeichnet

Im Rahmen einer feierlichen Gala wurde die Stadt Wels am Mittwoch, 6. November mit dem **Gütesiegel ineo** als „**Vorbildlicher Lehrbetrieb**“ von der Wirtschaftskammer Oberösterreich ausgezeichnet. Wels ist damit nach der Stadt Linz der zweite ausgezeichnete Lehrbetrieb im oberösterreichischen Kommunalbereich.

Die bei der Stadt Wels **angebotenen Lehrberufe** reichen vom Veranstaltungstechniker über Tierpfleger, Gärtner und Koch bis zu Straßenerhaltungsfachmann und Verwaltungsassistenten. Insgesamt bildet die Stadtverwaltung **jährlich zwischen zehn und 15 Lehrlinge** aus. Duale Ausbildung wird bei der Stadt

Wels seit dem Jahr 1997 gelebt. So konnten bereits **mehr als 170 junge Menschen** in einem Lehrberuf ausgebildet, und auch für die Stadt Wels als Fachkräfte qualifiziert werden.

Die Stadt Wels bietet **exzellente Ausbildungsmöglichkeiten** und **viele Anreize** für junge Menschen. Mit der im heurigen Frühjahr präsentierten Lehrlingsoffensive wurde beispielsweise die Lehrlingsentschädigung um 20 bis 30 Prozent erhöht. Weiters wurde ein **Belohnungssystem** mit unterschiedlichen Angeboten eingeführt. Mit der Präsentation in Schulen und bei Berufsinformationsmessen tritt die Stadt Wels außerdem verstärkt als Lehrbetrieb auf.

Gewinnspiel: Konzert „Weihnachten in Wels“

Wir **verlosen fünf mal zwei Karten** für das **Konzert** des Musikvereines der ÖBB Wels **Weihnachten in Wels**, mit Star-gast **Nicole Beutler**. Bitte folgendes Kennwort per **E-Mail** an **oea@wels.gv.at** oder per **Post an Stadt Wels, Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Stadtplatz 1, 4600 Wels** senden.

Kennwort: „Weihnachten in Wels“

Wichtig: Bitte dabei unbedingt den **Vor- und Nachnamen** und die **genaue Adresse** angeben!

Einsendeschluss: Freitag, 6. Dezember 2019

Bei einer Pressekonferenz präsentierten Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und ASFINAG-Vorstandsdirektor Mag. Hartwig Hufnagl kürzlich die aktuellen Autobahn-Projekte im Raum Wels.

Im April 2019 erfolgte der Spatenstich, bereits **am Freitag, 15. November gab es die Verkehrsfreigabe** der neuen Anschlussstelle für Wels bzw. Gunkskirchen.

Die **ASFINAG** und die **Stadt Wels** investieren gemeinsam insgesamt knapp zehn Millionen Euro in die sogenannte „Vollanschlussstelle“ mit jeweils einer Auf- und einer Abfahrt in beiden Fahrtrichtungen. Sie entstand nördlich der bestehenden Anschlussstelle West-West. Damit wird auch ein wichtiger **Wirtschaftsimpuls** gesetzt.

Neuer Lärmschutz im Bereich Wels West

Im Zuge der Planungen zur Anschlussstelle wurde ergänzend zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) auch eine lärmtchnische



Aktuelle Autobahn-Projekte im Raum Wels

Untersuchung für das nahegelegene Siedlungsgebiet Wimpassing durchgeführt. Die ASFINAG und die Stadt Wels befinden sich aktuell in Abstimmung

zur Umsetzung eines geeigneten Lärmschutzpakets für die derzeit 66 über dem Schall-Grenzwert liegenden Häuser.

Lärmindernder Asphalt: Erste Etappe abgeschlossen

Mehr Verkehrssicherheit und Fahrkomfort und weniger Lärm: Die Hauptarbeiten zur **Erneuerung des Asphalts** im rund zwei Kilometer langen Abschnitt **zwischen dem Knoten Wels (A 8 Innkreis- und A 25 Wels Nord) und der A 25 Anschlussstelle Wels Nord** wurden Anfang November abgeschlossen.

Beide Richtungsfahrbahnen haben eine neue und lärmindernde Asphaltdecke erhalten. Dieser hier bislang noch nicht verwendete sogenannte Splitt-Mastix-Asphalt sorgt dafür, dass es auf und neben der Strecke leiser wird.

Eine durchschnittliche Lärmreduktion von 2,5 Dezibel über den gesamten Sanierungsabschnitt bringt für rund 300 Wohnhäuser eine deutliche Verbesserung der Lärmsituation. Ab dem Frühjahr werden die Sanierungsarbeiten zwischen den Anschlussstellen ÖBB-Terminal und Wels Nord fortgesetzt.



Ziehen bei den Welsener Autobahn-Projekten an einem Strang: Bürgermeister Dr. Rabl und ASFINAG-Vorstandsdirektor Mag. Hufnagl.

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Von der neuen Anschlussstelle Wels Wirtschaftspark profitieren nicht nur Betriebe, aufgrund der direkten Verbindung zur A 8 Innkreis Autobahn, sondern auch das nahe Siedlungsgebiet, das insbesondere vom Lkw Verkehr entlastet wird. Es handelt sich hier um eine Win-Win-Situation. Besonders wichtig für die Bevölkerung ist der Lärmschutz. Die Stadt Wels wird hier gemeinsam mit der ASFINAG eine Initiative setzen.“

ASFINAG Vorstandsdirektor Mag. Hartwig Hufnagl: „Die ASFINAG ist ein verlässlicher Partner der Stadt Wels. Beim Bau der neuen A 8 Anschlussstelle oder beim Anrainerschutz ziehen wir an einem Strang. Mit der Stationierung unserer Traffic Manager wurde die Verkehrsmanagementzentrale weiter aufgewertet. Und heuer wie 2020 machen wir die Welsener Autobahn durch eine Erneuerung fit für die Anforderungen der Zukunft.“

Erschreckendes Ergebnis bei Anti-Raser-Schwerpunkt

Beginnend mit Ende Juli sowie in den Monaten August und September führte die Polizei Wels die Schwerpunktaktion „Roadrunner“ gegen Schnellfahrer in der Stadt durch. Besonderes Augenmerk lag auf den bekannten „Raserrouten“.

Während dieser beiden Monate waren laut Daten des Stadtpolizeikommandos insgesamt **fast 15.000 Geschwindigkeitsüberschreitungen** (Anzeigen und Organmandate) zu verzeichnen. Gemessen wurden diese sowohl mit der Laserpistole als auch mit fixen und mobilen Radargeräten (Radarauto).

Alkohol und auch Suchtgift am Steuer

Darüber hinaus gab es im gleichen Zeitraum **60 Anzeigen** wegen **Alkohol** am Steuer (davon **52 mit mehr als 0,8 Promille Blutalkoholgehalt**) sowie **sieben Anzeigen** wegen **Suchtgift** am Steuer.

Zwei ganz besonders negative Beispiele

Zwei Vorfälle stachen dabei besonders heraus: Am **Sonntag, 28. Juli** fuhr ein PKW-Lenker von Thalheim kommend auf der **Osttangente** (B 138 Pyhrnpass Straße) mit **126 statt** der erlaubten **60 Kilometern** pro



Stunde. Er missachtete mehrere Anhalteversuche der Polizei und zwei Kreuzungen später eine rote Ampel und stieß deshalb mit einem LKW zusammen. Der PKW-Lenker besaß keinen Führerschein.

Am **Freitag, 13. September** hielt die Polizei um **20:45 Uhr** auf der B 1 Wiener Straße in der **Pernau** auf der Höhe der Uhlandstraße zwei PKW-Lenker an. Statt der **erlaubten 70 Kilometer pro Stunde** war einer der Lenker mit **136** und der andere mit **123 Kilometern pro Stunde** unterwegs gewesen.

Meinungen

Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (Bild links): „Das Ergebnis bestätigt dramatisch die Wahrnehmung der Bürger: Die vorliegenden Zahlen zeigen, wie wichtig und notwendig eine konsequente Geschwindigkeitsüberwachung im Straßenverkehr ist. Weiters wird der Gesetzgeber gefordert, rechtliche Rahmenbedingungen zu schaffen, dass bei extremer Raserei das Fahrzeug beschlagnahmt werden kann.“

Gemeinderat Chefinspektor Andreas Weidinger (Stadtpolizeikommando Wels, Referent für Verkehrsangelegenheiten, Bild rechts): „Aufgrund der erschreckenden Zahlen wird die Polizei diesen Schwerpunkt bis Jahresende weiterführen. Ich appelliere an die Autofahrer, sich an die Geschwindigkeitsbeschränkungen zu halten. Es gilt weiterhin Nulltoleranz für die Raser. Die Polizei wird auch verstärkt zur Weihnachtszeit die Alkoholkontrollen ausweiten.“

Schlüsselzentrale Winzer GmbH

Der Fachbetrieb für Ihre Sicherheit



**Beratung
Verkauf
Service
Reparatur**



Gerhard Altenhofer
Geschäftsführer

Schlüsselanfertigung
Schließanlagen
Sicherheitsschlösser
Tresore Verkauf
Wartung

Notöffnung
Sicherheitstüren
Innentüren
Alarmanlagen

Anfertigung aller elektronischen oder mechanischen Zylinderschlösser, sowie aller mechanischen und elektronischen Zylinderschlüssel!

P GRATIS-Parkplätze im Hof!

Aufsperrdienst 0 676 / 38 296 38 • Täglich von 0-24 Uhr

Traungasse 3-5 • A-4600 Wels • Tel. +43/72 42/44 0 35 • Fax +43/72 42/44 0 35/20
office@schluesselzentrale.at • www.schluesselzentrale.at



Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (Bildmitte l.) und Stadtrat Peter Lehner (Bildmitte r.) übergeben Inspektionskommandant Chefinspektor Erwin Mair in Anwesenheit von Stadtpolizeikommandant Oberst Klaus Hübner (2.v.r.) stellvertretend für die gesamte Belegschaft Brot und Salz.

Stadt-Glückwunsch für eröffnete Polizeiinspektion Kaiser-Josef-Platz

Bereits in Betrieb ist die neue Polizeiinspektion Innere Stadt am Kaiser-Josef-Platz 50. Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Stadtrat Peter Lehner überbrachten die traditionellen Glückwünsche der Stadt in Form von Brot und Salz.

Auf einer Gesamtfläche von rund **460 Quadratmetern** haben **bis zu 36 Polizisten** im Erdgeschoß und im ersten Obergeschoß Platz. Das ist deutlich mehr als am bisherigen Standort der Polizeiinspektion Innere Stadt in der Roseggerstraße. Wie bereits berichtet, fielen bereits im heurigen

April die nötigen **Beschlüsse** im **Stadtsenat** und im **Gemeinderat** einstimmig.

Für die Stadt und die Polizei ergeben sich durch den neuen Standort der Polizeiinspektion mehrere Vorteile: Neben der **größeren Gesamtfläche** für die Mitarbeiter kann die Polizei bei einem **Einsatz nun in alle Richtungen** ausfahren. Generell wird die Lage mitten am Kaiser-Josef-Platz die dortige **Sicherheitssituation** weiter verbessern. Und schließlich macht die unmittelbare Nähe zum künftigen Amtsgebäude Greif – das sich momentan in Bau befindet – die **Wege für die Bürger kürzer**.



**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

www.dorner-mayer.at
Wels | Gunskirchen

Bringt Strom ins Leben

Elektroinstallation • Alarm • Video

- Beratung, Planung, Ausführung und Überprüfung von Elektroinstallationen in Wohnung, Haus, Büro und Betrieb
- Lichttechnik, Netzwerktechnik
- Alarm- und Videoüberwachungsanlagen
- Reparatur- und Störungsdienst

Tel. 0 72 42 / 42 441

24-Stunden Störungsdienst 0 800 / 20 44 66

mahlzeit
Das Beste aus der besten Küche

Mahlzeit Vertriebs GesmbH

Melissenweg 34, 4020 Linz

Tel.: 0732 / 77 33 44

Fax: 0732 / 77 33 44 - 22

office@mahlzeit.co.at www.mahlzeit.co.at



Leitbetrieb
Österreich

Jetzt nur
€ 29⁹⁰

**7 Tiefkühlmenüs
zu Ihnen nach Hause**

Lernen Sie uns kennen und testen Sie uns!



Ja, ich bestelle einen Kennenlern-Karton um € 29⁹⁰

Vorname: _____ Zuname: _____

Straße: _____ Tel.Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Amtsblatt Wels 19

In ganz Wels stehen 50 öffentliche Parks mit einer Gesamtgröße von 590.000 Quadratmetern als Naherholungsgebiete zur Verfügung. Mit der Umsetzung des 2016 erarbeiteten Masterplans Parkanlagen erfolgten in den vergangenen Jahren bereits viele Verbesserungen. Zahlreiche weitere werden folgen.

Eine **Evaluierung** der Umsetzung des Masterplans durch die zuständige Dienststelle Stadtgärtnerei zeigt folgendes Bild: Momentan sind **28 Prozent** der 50 Parkanlagen **attraktiviert**. Beispiele dafür sind der **Volks-garten** und verschiedene **Stadt-teilparks** (z. B. Eibenstraße oder Böhmerwaldstraße). Runderneuert präsentieren sich die Multisportanlagen in den Parkanlagen Karpatenstraße, Haidweg und Fichtenstraße. Weitere Neuerungen im Sport- und Bewegungsbereich sind etwa der **Fitness-Parcours** am **Rein-berg** und die **Disc Golf-Anlage** im Park **Albrechtstraße** (Bild r.).

Hälfte der Parks attraktiviert oder in Bearbeitung

Weitere **22 Prozent** befinden sich in **Bearbeitung**. Dabei handelt es sich etwa um die Stadtteilparks in der **Billrothstraße** („Friedenspark“ Gartenstadt – vorerst ohne Erweiterung Richtung Ex-FC Wels-Stadion, siehe Abschnitt „Neue Parks für Wels“) und in der **Sandwirtstraße** in der Neustadt. Die **Fertigstellung** wird laut Stadtgärtnerei jeweils Ende 2019 beziehungsweise **Anfang 2020** erledigt sein.



50 Prozent der Projekte sind schließlich **noch offen**. Darunter befinden sich Parkanlagen in der **Innenstadt** (darunter der Pollheimerpark) sowie in den **Stadtteilen** (etwa die Freizeitanlage Wimpassing sowie die Parks Simony- und Haidestraße). Die **restliche Umsetzung** des Masterplans soll nach den kommenden **sechs bis acht Jahren** abgeschlossen sein. Diese Schätzung ergibt sich aus der beabsichtigten Beibehaltung der bisherigen Sanierungsfrequenz von rund fünf Parkanlagen pro Jahr, der Umsetzung anderer Master-

pläne (z. B. Tiergarten, Friedhof), neuen Aufgaben in der Grünraumplanung sowie der geplanten Neuerrichtung weiterer Parks. **Bisher** wurden in die Umsetzung mehr als **1,0 Mio. Euro** inves-

tiert, heuer sind es mehr als **500.000 Euro**. In den **kommen-den Jahren** ist die Umsetzung für 2020 und 2021 mit **jährlich rund 350.000 Euro** dotiert, danach mit 150.000 Euro pro Jahr.

Welser Grünraum: Zahlen und Fakten

Die öffentlichen Welser Grünräume präsentieren sich in mehrerlei Hinsicht sehr unterschiedlich: **84 Prozent** der Parks sind **kleiner als 10.000 Quadratmeter**, es gibt aber auch Ausreißer nach oben, wie etwa die Freizeitanlage Wimpassing mit rund 220.000 Quadratmetern. In **37** der 50 Parks gibt es **Spielplätze**, in einigen stehen **Sporteinrichtungen** zur Verfügung.

Manche Grünanlagen zeichnet eine besondere **Attraktion** (z. B. Tiergarten) oder eine **historische Bedeutung** (z. B. Volksgarten) aus. Neben der Funktion als Aufenthalts- und Kommunikationsorte für den Menschen dienen die Parks auch als Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen und prägen das **Stadt-bild**. Zudem haben sie eine positive Auswirkung auf **Klima** und **Luftqualität**.



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber liegen die öffentlichen Parkanlagen und Grünflächen in der Stadt Wels sehr am Herzen.

en: d Klimaschutz



Neue Parks für Wels

Dazu kommen **rund 770.000 Euro** für **Neuanlagen**: Aus Klimaschutzgründen und zur weiteren Erhöhung der Aufenthaltsqualität für die Bürger sollen in den kommenden Jahren im Stadtgebiet rund **19.300 Quadratmeter zusätzliche öffentliche Grünflächen** entstehen. Fest stehen folgende Anlagen:

- In der **Laahen** wird 2020 und 2021 auf einem rund 8.400 Quadratmeter großen Grundstück südöstlich der Pfarre der **Franziskus-Park** errichtet.

- Rund um den seit einem Jahr fertigen Jugendtreff Noitzmühle entsteht der 7.700 Quadratmeter große **Park Fichtenstraße**, den die Jugendlichen auch für Freizeitaktivitäten an der frischen Luft nutzen können. Die dortige Multisportanlage („Fun-Court“) ist bereits benutzbar.

- Beim **Friedenspark** (Bild unten) erfolgt die Parkvergrößerung um fast 5.500 Quadratmeter samt Schaffung von Ballspielmöglichkeiten erst **mit der Bebauung** der Fläche durch die **Heimstätte**. Einstweilen trainiert und spielt im noch bestehenden Ex-Fußballstadion der American Football-Ver ein Huskies Wels.



Baumpate werden!

Seit 2016 hat die Stadtgärtnerei im Stadtgebiet **rund 450 Bäume neu gepflanzt** und damit einen Beitrag zur verstärkten **Kühlung des Stadtgebietes** vor allem im Sommer geleistet. Großer Wert liegt auf der **Klimabeständigkeit**, weshalb nun robuste Arten, wie etwa Rot-Ahorn, Silber-Linde oder Hopfen-Buche zum Einsatz kommen. Der Großteil der momentan rund **9.000** von den Stadtgärtnern betreuten **Bäumen** besteht (noch) aus weniger „klimafitten“ Arten, wie etwa Linde, Ahorne (vorwiegend Spitzahorn) und Birke.

Ein **Überblick** über die im Eigentum der Stadt befindlichen Bäume ist – samt Zusatzinfos – auf dem **digitalen Stadtplan** unter <https://wels.map2web.eu> > Inhaltsverzeichnis > Energie und Umwelt > Baumkataster ersichtlich. Die Liste wird laufend ergänzt. Einen Link zum Stadtplan gibt es auch auf www.wels.gv.at auf der Startseite.

Baumpatenschaften werden forciert

Baumpatenschaften gibt es in Wels bis dato zwei: 2018 erhielt **Margit Sandig** (geborene Weinmann) von ihrer Tochter Isabel zum runden Geburtstag eine Patenschaft für einen Rotlaubigen Spitz-Ahorn („Blutahorn“). Dieser steht in der Nähe der ehemaligen Landesfrauenklinik (und nunmehrigen Polizeischule), in der ihre Mutter geboren wurde. Ebenfalls 2018 schenkte **Hansjörg Wanik** (Gösserbräu) der Stadt eine Rot-Eiche für den Volksgarten.

Um die Bürger verstärkt ins Boot zu holen, gibt es von der Stadtgärtnerei nun folgende **Überlegung** für eine Forcierung von **offiziellen Patenschaften** für Bäume (vorbehaltlich Gemeinderatsbeschluss und zivilrechtlicher Vereinbarung, auch Beete oder Parkbänke könnten auf ähnliche Weise unterstützt werden):

- Der Baumpate bezahlt **einmalig** einen Betrag von **500 Euro**. Damit sind anteilig die Kosten für die **Pflanzung und Anwachspflege** eines Stadtbaumes im Welsler Stadtgebiet abgedeckt.
- Die Patenschaft wird mit einer **Plakette** am Baum kundgemacht und im digitalen **Baumkataster** eingetragen. Außerdem bekommt der Pate eine Urkunde.
- Sollte ein Baum – aus welchem Grund auch immer – ausfallen, wird eine **Ersatzpflanzung** vorgenommen. Diese ist für den Baumpaten mit **keinen Kosten** verbunden.



Margit Sandig (l.) mit Tochter Isabel und „ihrem“ Rotlaubigen Spitz-Ahorn in der Linzer Straße.

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Natur in unserer Stadt steigert nachhaltig die Lebensqualität. Zudem sorgen Bäume und Grünflächen für Kühlung und Verdunstung, dämpfen den Lärm und reinigen die Luft. Kurz: Sie tragen enorm zum Klimaschutz bei. Deshalb müssen unsere Grünflächen nicht nur erhalten, sondern weiter ausgebaut werden.“

Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber: „Derzeit wird in Wels so viel wie noch nie zuvor in die Grünflächen investiert. Als Umweltreferentin ist mir dieser Beitrag zur Lebensqualität der Bevölkerung und zum Klimaschutz sehr wichtig!“



Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (rechts im Bild) mit den Mitarbeitern der städtischen Ordnungswache.

Die Welser Ordnungswache ist seit zehn Jahren in der Stadt im Einsatz

„Ordnungswache Wels kommt zur Unterstützung der Polizei“: So titelte das Amtsblatt der Stadt Wels im Jänner 2009. Bereits Ende Juni des gleichen Jahres nahmen die damals neun Mitarbeiter ihre Arbeit für die Stadt auf. Der momentane Personalstand liegt bei zwölf Mitarbeitern.

Seit der Gründung eines eigenen Sicherheitsressorts im November 2015 fällt die Ordnungswache in die Kompetenz von Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß. In den vergangenen zehn Jahren verzeichnete die Ordnungswache rund **26.000 Einsätze**. Bei vielen davon leisteten die Mitarbeiter im Gespräch **Aufklärungsarbeit** oder mussten lediglich **Ermahnungen** aussprechen. Zu **Anzeigen** kam es in rund **5.000 Fällen**.

Einen **gesetzlichen Auftrag** hat die Ordnungswache beispielsweise in den Bereichen Bettelerei (653 Anzeigen in zehn Jahren, dank der präventiven Wirkung rückläufig) und OÖ. Hundehaltesgesetz



(101, beides erst seit 2014), OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz (485), Kraftfahrzeuge ohne Kennzeichen (ab 2015: 684 Anzeigen) oder Ge- und Verbote der Straßenverkehrsordnung (2.895). Hauptsächlich aus Aufklären und Abmahnen besteht die Tätigkeit der Ordnungswache bei der Überwachung der **ortspolizeilichen Verordnungen**. Von den

133 Anzeigen in Bezug auf das (seit 2013 bestehende) Alkoholverbot beim Hauptbahnhof gab es etwa 2017 und 2018 gar keine und 2019 bis dato vier. Das ist ein deutliches Zeichen, dass die **Präsenz** der Ordnungswache im **öffentlichen Raum** vorbeugend positiv wirkt. **Regelmäßige Kontrollgänge** gibt es etwa auch in der gesamten Innenstadt, in den

städtischen Parks und Altstoffsammelstellen sowie am Traunufer. **Saisonal** sind die Mitarbeiter im Freibad sowie in Kooperation mit der Polizei gegen Dämmereinbrecher im Einsatz.

Darüber hinaus leisteten die Ordnungswächter von 2009 bis 2019 etwa 229 Mal **Erste Hilfe** und halfen in 410 Fällen verletzten **Tieren** (oder fingen „Ausreißer“). Rund 150 bis 200 Mal pro Jahr gilt es schließlich, durch die Post nicht zustellbare amtliche **RSA- oder RSB-Sendungen** an den Empfänger zu bringen.

Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß: „Das Aufgabenfeld der Ordnungswache ist breit gestreut. Seit zehn Jahren sind die Mitarbeiter für mehr Ordnung, Ruhe und Sauberkeit im Stadtgebiet im Einsatz. Durch ihre regelmäßige Anwesenheit wirkt die Ordnungswache präventiv und sorgt bei der Bevölkerung für ein höheres subjektives Sicherheitsgefühl. Ich bedanke mich im Namen der Stadt für die oft herausfordernden Einsätze und wünsche dem Team für die Zukunft alles Gute!“

Welser Freibad bekommt neuen Sprungturm

In der kommenden Freibadsaison sollen die Gäste des Welldorado (Rosenaauer Straße 70) von einem neuen Turm ins kühle Nass springen können. Zuvor wird das alte Bauwerk – das aus dem Jahr 1962 stammt – abgerissen.

Der bestehende Sprungturm ist aufgrund seines Alters von mehr als fünfzehn Jahren und der dauernden Chloridbelastung sehr stark beschädigt. Eine Sanierung wäre daher nicht mehr – beziehungsweise nur mehr mit nicht in Relation zum Resultat stehenden Kosten – möglich gewesen.

Aus diesem Grund wird der alte Turm abgebrochen und durch einen neuen ersetzt. Dieser bekommt wie sein Vorgänger vier Plattformen auf drei, fünf, siebeneinhalb und zehn Metern. Das bestehende Ein-Meter-Sprungbrett bleibt erhalten.

Die Auftragsvergabe an die Firma K. & J. Weixelbaumer wurde in der Gemeinderatssitzung am 11. November beschlossen. Die Kosten betragen rund 410.000 Euro. Der vorgesehene Baubeginn ist im kommenden Jänner, damit der Sprungturm rechtzeitig zur Eröffnung der Freibadsaison 2020 am 1. Mai fertig ist.

Übrigens: Für den neuen Sprungturm sucht die Stadt noch einen Namenssponsor. Interessierte Firmen erhalten bei Mario Kastner unter Tel. +43 7242 235 6010 nähere Informationen.



Der bestehende Sprungturm stammt aus dem Jahr 1962 und ist somit gleich alt wie Vizebürgermeister Gerhard Kroiß. Dieser hatte ebenso wie Stadtrat Peter Lehner (Jahrgang 1969) in seiner Jugend den einen oder anderen Sprung vom nun bald der Vergangenheit angehörenden Turm absolviert.

Meinungen

Vizebürgermeister Gerhard Kroiß: „Der alte Sprungturm hat nun endgültig das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Jeder Badebesucher verbindet mit dem Sprungturm seine eigenen Erinnerungen. Er ist ein Wahrzeichen, ein Höhepunkt und neben der Rutsche die Attraktion des Welldorado!“

Stadtrat Peter Lehner: „Ein Zehn-Meter Sprungturm gehört zu Wels beziehungsweise zu den Jugenderinnerungen, und das soll auch für die zukünftigen Generationen so sein. Darum ersetzen wir den alten Sprungturm. Von drei Planungsvarianten wurde das kostengünstigste Projekt zur Realisierung ausgewählt.“

P. MAX
MASSMÖBEL

INDIVIDUELL.
MASSGEFERTIGT.

BIS ZU

**-30% MENGEN
RABATT**

AUF MÖBEL, GERÄTE,
AUSSTATTUNG UND DIE
TISCHLERMONTAGE

Individuelle Maßanfertigungen
in Tischlerqualität direkt ab Werk.
Zur Selbstmontage oder vom
Tischler montiert erhältlich.

TIPP! Ausmess-Service
mit vor Ort Beratung
unter [office@
einrichtungsstudio.at](mailto:office@einrichtungsstudio.at)

WOHNEN
WIE ES MIR PASST.

4600 WELS
Salzburger
Straße 222
T: 07242/412 35

KARRIERE-TIPP!
Montagetischler
m/w zu besten
Bedingungen gesucht.
Bewerbungen unter
T: 0664/381 69 06

PETERMAX.AT

Friedhofserneuerung schreitet voran

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Wels mehr als 600.000 Euro in die Umsetzung des Masterplans Friedhof investiert. In diesem Jahr wird in Zusammenarbeit mit dem Künstler Bruder Mag. Thomas Hessler aus dem Europakloster Gut Aich und den Glaswerkstätten aus dem Stift Schlierbach ein Verabschiedungsplatz gestaltet.

So wird es künftig auch möglich sein, sich im Freien am Friedhof in **pietätvollem Ambiente** von den Verstorbenen zu **verabschieden**. Die **Segnung** des Platzes – zu der Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (Bild) als zuständige Referentin einlädt – findet am **Mittwoch, 20. November** um **15:00 Uhr** statt.

Auch heuer haben 44 Mitglieder der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage in 150 Arbeitsstunden **freiwillig** drei



Sozialgräberfelder gereinigt. Das Werkzeug stellte wieder die Friedhofsverwaltung zur Verfü-

gung. Denn Vizebürgermeisterin Raggl-Mühlberger legt auf einen würdigen Zustand der Sozialgrä-

ber besonderen Wert. Denn viele der dort bestatteten Menschen haben nicht nur ein schweres Leben gehabt, sondern haben auch nach dem Tod keine Angehörigen, die die Grabpflege übernehmen können. Die Gräber werden wie letztes Jahr wieder mit Kerzen durch die Referentin verschönert.

Der Friedhof ist **ganzjährig von 06:00 bis 21:00 Uhr** zugänglich. Die zur Dienststelle Stadtgärtnerei gehörende Friedhofsverwaltung (Friedhofstraße 63 bis 67) ist Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 13:30 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger: „Die Hinterbliebenen sollen sich auf dem Friedhof in würdigem Rahmen an die Verstorbenen erinnern und ihrer gedenken können. Das ist mir als zuständige Referentin ein besonderes Anliegen!“



STIMMUNGSVOLLE ADVENTZEIT

Da kommt Weihnachtsstimmung auf! Ein Besuch des Weihnachtsmarktes im Trendhaus der Gärtnerei Dopetsberger in Wels/Flugplatzstraße 38, lässt keinen Weihnachtswunsch offen. Neben einem Meer an wunderschönen Weihnachtssternen (Bild oben) erwarten Sie unzählige und außergewöhnliche Geschenks- und Dekorationsideen. Weihnachtssterne gibt es bereits ab € 1,19, mit 5 bis 6 Blüten im 12 cm Topf kosten sie nur € 2,99.

Besonders hoch im Kurs steht heuer goldener Tischschmuck, sowie Keramik in Beerentönen, Rot, Samtgrün und antiken Holztönen. Ebenfalls im Sortiment sind Yankee Candle-Duftkerzen, Kosmetikartikel mit dezenten Blütendüften und regionale Leckereien, wie Kürbiskernprodukte der Firma Lehner sowie Wein aus OÖ und Honig der hauseigenen Imkerei. Adventkränze, Türzöpfe, Gestecke und Geschenke werden nach individuellen Wünschen angefertigt (Bestellungen unter 07242/420 54).

Ab Anfang Dezember bietet die Gärtnerei Dopetsberger Mondphasen geschnittene Christbäume aus OÖ in IA-Qualität an.

Die „Erlebnisgärtnerei“ in Oberösterreich.

GÄRTNEREI

DOPETSBERGER

Alles GRÜN aus einer Hand!

www.dopetsberger.at

4600 Wels, Flugplatzstraße 38, Tel. 07242 - 420 54, geöffnet von Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr



Reichspogromnacht: Gedenken der Stadt Wels



Am Freitag, 8. November fand die **offizielle Gedenkveranstaltung der Stadt Wels zur Reichspogromnacht** im Pollheimerpark statt.

Die Gedenkreden hielten Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl** und österreichische Film-Regisseur und Schauspieler **Hermann Weiskopf**. Der Regisseur der Filme „Zersplitterte Nacht – 9. Novem-

ber 1938, als die Nacht am kältesten war“ und „Otto Neururer – Hoffnungsvolle Finsternis“ stellte in seiner Rede vor allem junge Menschen in den Mittelpunkt. Dabei verwies er auf die Wichtigkeit einer gelebten Erinnerungskultur. Das Rahmenprogramm gestalteten der **Gospelchor Wels – Choice of Voice** und **Schüler der NMS 5 Mozartschule**.



Neue Erkenntnisse über ehemaliges KZ in Wels

Neue Erkenntnisse über ein kurzfristig im Frühjahr 1945 in Wels bestehendes KZ-Lager bringt ein Aufsatz des oberösterreichischen Historikers Univ.-Doz. Dr. Florian Freund.

Der Beitrag ist Teil des im kommenden Jahr erscheinenden **vierten Bandes** der Buchreihe **Nationalsozialismus in Wels**.

Darin fasst der Autor zunächst die bereits bisher bekannten Forschungserkenntnisse zusammen. Demnach bestand das **Lager Wels II**, das in historischen Dokumenten häufig nur als „Wels“ bezeichnet wurde, **von 25. März bis 13. April 1945**. Nachdem am 25. März **1.000 Häftlinge aus Mauthausen** im Lager eintrafen, kamen einen Tag später **weitere 1.000 Häftlinge aus dem Lager Ebensee** dazu. Diese mussten in **zwei Schichten** (Häftlinge aus Ebensee in der Tagschicht, Häftlinge aus Mauthausen in der Nachtschicht) bei **Aufräumarbeiten am Bahnhof Wels** arbeiten.

Standort des Lagers nun erforscht

Während das Bestehen des Lagers Wels II bereits belegt und erforscht war, gab es über den **genauen Standort bisher keine definitive Festlegung**. Bekannt war nur, dass die Häftlinge in einer nicht umzäunten Halle oder in einer Schule ohne jegliche Einrichtungen (keine Küche, keine Sanitäranlagen usw.) mit Stroh am Boden untergebracht



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Messepräsident Hermann Wimmer besichtigten bereits den Platz, an dem die Gedenktafel aufgestellt wird.

waren. Das Essen wurde zum Lager geliefert. Mit den bereits **bekannteren Angaben** und dank eines **Zeitzeugens** konnte Historiker Dr. Freund das Gebäude mit der 1938 am Welsener Messegelände errichteten **Reichsnährstandshalle** (spätere „Halle der Nationen“; 1984 durch einen Brandanschlag zerstört) **identifizieren** (Bild oben).

Fest steht, dass die **Arbeits- und Lebensbedingungen** im Lager **äußerst hart** waren. Die Häftlinge mussten trotz des vorherrschenden nasskalten Wetters nur mit einem dünnen Anzug beklei-

det Arbeiten im Freien verrichten. Der Austausch von 400 kranken durch 400 arbeitsfähige Häftlinge aus Ebensee am 6. April deutet laut Autor Dr. Freund auf die Schwere der Bedingungen hin.

Zwei jüdische Häftlinge sollen ermordet worden sein, zwei oder vier sowjetische Häftlinge (unterschiedliche Aussagen) sollen nach einem Fluchtversuch erhängt worden sein. Eine unbekannte Zahl an Inhaftierten starb an den Entbehrungen.

Am **13. April 1945** wurde das Lager geräumt und alle Häftlinge **nach Ebensee evakuiert**. Die

Transporte dürften **zahlreiche Todesopfer** gefordert haben. So meldete der Lagerarzt von Ebensee insgesamt 54 Personen „aus dem Arbeitskommando Wels“ als verstorben.

Vor Mai 1945 übergab ein SS-Offizier insgesamt **180 unbekannte Tote** an die **Friedhofsverwaltung Wels**. Da nur 1.773 der ursprünglich 2.000 Häftlinge nach Ebensee überstellt wurden, lassen sich diese Toten laut Historiker Dr. Freund dem KZ Wels II zuordnen.

Gedenktafel zur Erinnerung im Messegelände

Zum Gedenken an die Opfer sowie zur Erinnerung an die schrecklichen Vorkommnisse im Lager Wels II werden die Stadt Wels und die Messe Wels GmbH im kommenden Jahr eine **Gedenktafel** im Welsener Messegelände (im Park vor dem ehemaligen Messebüro) aufstellen.

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Gedenken lässt sich nicht verordnen. Wir müssen aber alles daransetzen, damit die Erinnerungen an die Gräueltaten von damals nicht vergessen werden. Solch ein Unrecht darf sich nie mehr wiederholen.“

Messepräsident Hermann Wimmer: „Es ist mir ein besonderes Anliegen mit dieser Gedenktafel alle Besucher der Messe Wels zum Nachdenken anzuregen. Denn es ist unsere Pflicht an einem Ort wie diesem an die Geschehnisse von damals zu erinnern.“

Gemeinderat: Fokus auf Grünraum und Sicherheit



In seiner Sitzung am Montag, 14. Oktober beschäftigte sich der **Gemeinderat** der Stadt Wels unter anderem mit folgenden Themen: Mit dem im heurigen Juli vorgestellten Projekt „**Traum(n)plätze**“ möchten die Stadt und ihre Umlandgemeinden das **Angebot** rund um den **Traunfluss verbessern** und unter einen roten Faden stellen. Die Stadt Wels realisiert nun einen solchen „**Traumplatz**“ in der **Schafwiesen** (Stadtteil Pernau, Wels-Ost): Die bestehende BMX-Anlage soll mit einem überdachten Rastplatz, einem Kleinkinderspielplatz mit Sand- und Wasserelementen und einem Abenteuerspielplatz im Gehölz- und Böschungsbereich erweitert werden. Das Ziel ist ein **wetterfester Rastplatz** mit vielseitigen **Aktiv- und Spielmöglichkeiten**. Wer ihn besucht, soll sich also nicht nur bewegen, sondern auch entspannen können. Die Finanzierung der Gesamtkosten von rund 200.000 Euro beschloss der Gemeinderat einstimmig.

Nach den einstimmigen Beschlüssen von Montag, 17. September (Grundsatzbeschluss und Mietvertrag mit der Republik Österreich) folgte nun der nächste Schritt zur Nachnutzung des **ehemaligen Seniorenheimes Magazinstraße** (Bild) als **Unterkunft** für die Welser **Polizeischüler**: Nun fiel ebenso einstimmig der Beschluss über die erforderlichen Änderungen des **Flächenwidmungsplanes** (von Bauland – Sondergebiet Altersheim auf Bauland – Sondergebiet Wohnheim für Schüler und Studenten) sowie des **Örtlichen Entwicklungskonzeptes**. Wie bereits berichtet, wird das **Bundesministerium für Inneres** das Gebäude mit seiner Gesamtfläche von mehr als 3.500 Quadratmetern sowie die Freiflächen samt KFZ-Stellplätzen von der **Stadt anmieten**. Diese lässt zuvor die erforderlichen umfangreichen **Adaptierungsarbeiten** durchführen, die geschätzten Kosten betragen rund 715.000 Euro.

Erfreulich: Bestnote „1“ für Bonität der Stadt Wels

Die Direktion für Inneres und Kommunales (IKD) erhebt einmal im Jahr den Status der **Bonität** der oberösterreichischen Gemeinden, kurz „GemBonS-tatus“ genannt. **Wels** erhält als einzige der oberösterreichischen Statutarstädte die **Bestnote „1“**. Steyr erhält mit der Landeshauptstadt Linz die Note „5A“. Der Bericht steht ausschließlich Mitgliedern der Landesregierung zur Verfügung.

Wels hatte in den letzten drei Jahren immer die Note „3“ erhalten. Für die nunmehr bessere Benotung für die Bonität mit „Sehr gut“ sind mehrere Faktoren verantwortlich – wie die **Magistratsreform** und ein **Sparkurs**, der die Stadtfinanzen saniert hat. Geholfen hat dabei sicher auch die **gute Konjunktur**.

Der Rechnungsabschluss 2018 weist einen Überschuss von 16 Millionen Euro aus. Wels erreicht eine **Finanzkraft von 1.978**

Euro je Einwohner.

Die Bewertung erfolgt ähnlich dem Schulnotensystem. Die Bonitätsnoten heißen für die Gemeinden in absteigender Reihenfolge „1“, „3“, „5A“, „5B“ und „5C“. Anhand der Benotung lässt sich sehr rasch ein **Überblick über die Bonitätssituation aller Gemeinden** erkennen. Der **wichtigste Wert** für die Benotung ist die **„freie Budgetspitze“**. Sie stellt den finanziellen Handlungsspielraum einer Gemeinde dar, nachdem aus dem Saldo der laufenden Gebarung andere finanzielle Verpflichtungen wie etwa der Schuldendienst abgezogen wurden. Ebenfalls werden einmalige Einnahmen und Ausgaben bei der Berechnung korrigiert. Vor zwölf Jahren wurde der Status der Bonität von IKD zum ersten Mal durchgeführt. Seither hat sich die Zahl jener Gemeinden, die Bestnoten erreichen konnten, insgesamt mehr als verdoppelt.



Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5 weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelehrer • Bessere Noten

Schon ab **8,70 €²** pro Unterrichtsstunde (45min.)

Lassen Sie sich beraten:
07242 44007

Wels • Kaiser-Josef-Platz 41 www.schuelerhilfe.at/wels

¹ Sondertarif: gültig nur in teilnehmenden Standorten; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.at/fuenfweg.

² Gilt nur im Falle einer Anmeldung für 4 Unterrichtsstd./Woche (2 Doppelstd.) bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. An unten aufgeführten Standorten kann zusätzlich eine einmalige Anmeldepauschale von bis zu 35 € anfallen.



STRASSER
GARTEN - GESTALTUNG

Idee & Beratung, wohlüberlegte Planung, optimale Umsetzung und Pflege.

PRIVATGÄRTEN

ÖFFENTLICHE STELLEN

UNTERNEHMEN

Gerne für Ihre Wünsche im Außenbereich da!

- von den Erdarbeiten bis zur
- regelmäßigen Baum- & Strauchpflege

office@traumgarten-strasser.at

0664 / 26 46 114

www.gartengestaltung-wels.at

Wir machen in Grün

Für 80 Cent pro Tag mit Bus fahren: Umweltticket wurde verlängert

Bis Ende 2019 können Personen mit Hauptwohnsitz in Wels um 255 Euro eine vergünstigte, nicht übertragbare Jahreskarte der Linie Wels, das sogenannte Umweltticket, beziehen.

Die Verlängerung der ursprünglich 2019 auslaufenden Regelung wird die Stadt Wels auch mit dem neuen Betreiber des Stadtbusses, der Wels Linien GmbH, weiterführen. Der **Subventionsbetrag** der Stadt Wels beträgt **193 Euro pro Karte** und ist bereits beim Kaufpreis abgezogen.

Aktuell sind es **rund 570 Personen**, die das vergünstigte Angebot, den Welsener Stadtbusverkehr mit einer Jahreskarte zu nutzen, in Anspruch nehmen. **Tendenz steigend.** Im Jahr 2015 waren es 276 Personen, im Jahr 2016 bereits 370, im Jahr 2017 kauften 436 das Umweltticket und 2018 waren es 508 Personen. Experten rechnen mit den Neuerungen **für 2020** mit einem Anstieg auf **1.000 Welsern**, die sich das Umweltticket kaufen werden.

Das Ticket, das auch für den **Abendbus** gilt, wird mit 1. Jänner 2020 infolge einer außerordentlichen Anpassung der Preise



im Verkehrsverbund auf einen Preis von 260 Euro erhöht.

Seitens der Wels Linien GmbH ist geplant, Antragstellern die Möglichkeit zu geben, die Jahresnetzkarte in **zehn monatlich kündbaren Teilzahlungsbeträgen** von **jeweils 26 Euro** zu erwerben. Das **elfte und zwölfte Monat** sind damit **gratis** zu nutzen. Eine Monatskarte kostet im Vergleich 47,10 Euro.

Das gleiche Angebot wird es darüber hinaus auch für alle anderen Jahreskarten-Angebote der Wels Linien geben.

Das Umweltticket richtet sich darüber hinaus natürlich auch an alle

Studierenden, die in Wels ihren Hauptwohnsitz haben.

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Die Zahl der Umwelttickets steigt kontinuierlich und zeigt damit, dass Menschen bereit sind auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen, wenn das Angebot attraktiv ist. Ich hoffe, dass noch mehr Welsener das Umweltticket nutzen werden, denn sie sparen damit nicht nur Geld, sondern leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.“

Verkehrsstadtrat Klaus Hoflehner: „Die Verlängerung des Umwelttickets ist die Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte. Als Verkehrsstadtrat hoffe ich, dass das preisgünstige Umweltticket hoffentlich auch weiterhin von vielen Welsern genutzt wird.“



SEAT FAST LANE

5 Jahre Garantie² auf alle Modelle

Die SEAT Fast Lane.

Jetzt deinen neuen SEAT Ibiza konfigurieren und in 21 Tagen losfahren.



Verbrauch: 4,7 l/100 km, CO₂-Emission: 107 g/km. Stand 10/2019. Symbolfoto. ¹Von Bestellung bis Anlieferung bekommst du in 21 Tagen deinen SEAT Ibiza Fast Lane in ausgewählten Ausstattungs- und Motorvarianten. Sollte die Regellieferzeit von 21 Tagen in einzelnen Ausnahmefällen überschritten werden, informiert dich dein SEAT Händler umgehend. ²Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entw. die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, welches der beiden Ereignisse zuerst eintritt. Aktion gültig bis auf Widerruf.

SEAT LUGMAYR

4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
Tel. 07242/43377, www.lugmayr.at

Maximilian I. als früher „Influencer“

Kaiser Maximilian I. war auf vielen Ebenen seiner Zeit voraus, auch in der Personenwerbung: Mit den damals neuen druckgrafischen Möglichkeiten konnte er – mit relativ geringen finanziellen Mitteln – seine „Selbstdarstellung“ verbreiten und für künftige Generationen überliefern.

Nicht nur auf Münzen und Gemälden – wie andere Herrscher seiner Zeit – verbreitete er sein **Abbild**, sondern auch auf viele andere Arten: Sein Antlitz mit der markanten Habsburgernase war auch in zahlreichen Einzeldarstellungen zu sehen.

Ein Beispiel dafür ist das monumentale Holzschnittwerk **Ehrenpforte** von u.a. Albrecht Dürer, dessen Erstauflage immerhin 700 Stück betrug. Diese sollte beispielsweise in Rathäusern und fürstlichen Palästen an Wänden montiert und gegebenenfalls handkoloriert werden.



Der **Triumphzug** blieb hingegen nach dem Tod des Kaisers 1519 in Wels unvollendet. Ebendort war er digital „aufgepeppt“ in der Sonderausstellung zu sehen (Bild oben). Auch mit dem Turnier- und Feierbuch **Feydal** („Hauptrolle“: Wolfgang von Polheim) sowie seinen Abenteuerromanen **Weißkunig** und **Theuerdank**

(mit ihm und seinem Vater Friedrich III. als „Helden“) beeinflusste er die Wahrnehmung seiner Person, sein **„Gedachtnus“**. Auf diese Weise hat es Maximilian I. geschafft, **unvergessen** zu bleiben. Zu seinem **500. Todestag** stößt man fast überall auf seine **„Werbekampagnen“**: Seine **Bücher** wurden neu aufge-

legt, Romane über ihn geschrieben, **Dokumentationen** und **Spielfilme** über ihn gedreht. Wels würdigte ihn durch zahlreiche **Veranstaltungen** und benannte Preise, Einkaufsgulden und Vereine nach ihm. In Wiener Neustadt – wo er begraben liegt – trägt ein Offizierslehrgang der Militärakademie seinen Namen.



BACHL DIE SCHNELLE
Nachhilfe
ZUM ERFOLG

JETZT
WEIHNACHTS-
INTENSIVKURS
BUCHEN!

DIE SCHNELLE
NACHHILFE
ZUM ERFOLG

Mag.® Brigitte Bachl
Ringstraße 7, 4600 Wels
office@bachl-nachhilfe.at
Hotline: 07242 - 60 1006
www.bachl-nachhilfe.at

Medaillen-Verlosung

Wer eine von zwei **Maximilian-Gedenkmedaillen** in Bronze gewinnen möchte, braucht nur die folgende Frage richtig beantworten:

„Wo in Wels ist Kaiser Maximilian I. verstorben“

Bitte die richtige Antwort per **E-Mail** an oea@wels.gv.at oder per **Post** an **Stadt Wels, Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Stadtplatz 1, 4600 Wels** senden.

Wichtig: Bitte dabei unbedingt den **Vor- und Nachnamen** und die **genaue Adresse** angeben!
Einsendeschluss: Freitag, 6. Dezember 2019



iv
IMMOBILIEN

**OBJEKTSICHERHEIT UND SCHUTZ
IHRER IMMOBILIE**

Wir kümmern uns um alle technischen Angelegenheiten Ihrer Immobilie - von der Wartung der Sicherheitseinrichtungen bis hin zum Hausmeisterdienst.

WENIGER SORGEN. MEHR WERT.
Wir kümmern uns ganzheitlich um Ihre Immobilie!

IV IMMOBILIENVERWALTUNG GMBH
Grünbach 27
4623 Günskirchen

+43 (0)7242 210 450
office@iv-immobilien.at

VERWALTUNG
VERMITTLUNG

WWW.IV-IMMOBILIEN.AT

Maximilian-Sonderausstellung ging erfolgreich zu Ende

Mit mehr als 9.400 Besuchern war die Sonderausstellung „Maximilian I.: Kaiser – Reform – Mensch“ im Stadtmuseum Burg eine der erfolgreichsten in der Geschichte der Stadtmuseen. Das Maximilian-Gedenkjahr geht nun mit einer zweiteiligen Ausstellung ins Finale.

In der **Galerie Forum** (Stadtplatz 8) sind momentan unter dem Titel „Gedächtnus“ „Kunstwerke für die Ewigkeit“ der **Welser Künstlergilde** zu sehen: Denn Maximilian I. entdeckte früh die Kunst als Propagandamittel für die eigene Person (siehe dazu auch den historischen Teil auf der gegenüberliegenden Seite). Der **erste Teil** mit dem Titel „Im Gedächtnis“ läuft noch **bis** inklusive **Samstag, 23. November**.

Ausstellung „Im“ und „Aus dem Gedächtnis“

Am **Mittwoch, 27. November** findet um 19:00 Uhr die **Ver-nissage** zum **zweiten Teil** statt. Teil eins bleibt dabei in Form und Inhalt bestehen. Die Kunstschaffenden haben jedoch die Möglichkeit zur Reflexion „**Aus dem Gedächtnis**“ (so auch der Titel), und zwar sowohl in Bezug auf die eigene Arbeit als auch auf den gesamten ersten Abschnitt. Teil zwei läuft von **Donnerstag, 28. November bis** inklusive **Sams-tag, 21. Dezember**.



Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, Dienststellenleiterin Dr. Renate Miglbauer (Kulturservice) und Hubert Krexhammer (in der Rolle von Kaiser Maximilian I.) blicken auf eine erfolgreiche Sonderausstellung anlässlich des 500. Todestages von Maximilian I. zurück.

Um die vielen Exponate der Maximilian-Sonderausstellung abzubauen zu können, ist das Stadtmuseum **Burg** (Burggasse 13) nun **geschlossen**. Davon **ausgenommen** ist der **Trauungssaal**: Dieser steht selbstverständlich weiterhin offen, um sich das Jawort zu geben. Keine Hochzeiten sind allerdings von **Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Dezember** möglich, denn an diesem Wochenende findet der alljährliche **Kunstweihnachtsmarkt** statt. Anschließend bleibt die Mu-

seumssperre weiterhin aufrecht, damit die Mitarbeiter die Dauer-ausstellung mit den Sammlungen zur Stadtgeschichte und Landwirtschaftsgeschichte wieder aufbauen können. **Ab Sonntag, 1. März** ist wieder zu den gewohnten Zeiten (siehe rechts) **geöffnet**.

Ebenfalls zu Ende gegangen ist im Stadtmuseum **Minoriten** (Minoritenplatz 4) die **Kunstaustellung** „Maximilian I. – Eine künstlerische Spurensuche zwischen Geschichte und Gedächtnis“.

Rund **220 Besucher** ließen sich von Mitte September bis Ende Oktober die Schau der Künstlerinnen **Dr. Isabella Scharf-Minichmair** und **Mag. Karin Zorn** nicht entgehen.

Im Gegensatz zur Burg ist das Archäologiemuseum in den Minoriten lediglich zu Allerheiligen am **Freitag, 1. November geschlossen**. Ansonsten ist **wie üblich** von Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr **offen**.

Kompetenzzentrum für Lerntherapie geeignet für Kinder und Jugendliche mit:

- Lese- und Rechtschreibschwäche
- Entwicklungsverzögerungen
- ADS mit und ohne Hyperaktivität
- Motivationsproblemen
- Rechenschwäche/Dyskalkulie
- unstrukturierten Arbeitsweisen
- Schul- und Prüfungsängsten
- Lernblockaden
- Wahrnehmungsstörungen
- überhöhten Medienkonsum
- Konzentrationsstörungen



Mag.^a Marion Humer

Anzengruberstraße 6/2, 4600 Wels
Tel.: 0660 / 21 88 107
www.memory-lerntherapie-wels.at

DIE AKTUELLE LAMMFELLMODE VON CHRIST IST DA!



Auch für Schnäppchenjäger gibt es noch viele stark reduzierte Einzelteile.

Nutzen Sie den bewährten Service von
KÜRSCHNEREI SCHWINGSHANDL

Pelz- und Ledermode
Im Kremsmünstererhof am Welser Stadtplatz
Telefon: 0 72 42 / 46 331



WELS WEIHNACHTET



**Adventmarkt im
Generationenpark Noitzmühle**
Freitag, 22. bis Sonntag, 24. November 2019



Erlebnistage im Advent bei der Feuerwehr
Samstag, 30. November und Samstag, 14. Dezember



Nikolausfeier im Tiergarten
Donnerstag, 5. Dezember



Nikolausaktion für Kinder im Welldorado und in der Eishalle
Freitag, 6. Dezember



Kunstweihnachtsmarkt in der Burg Wels
Freitag, 13. Dezember bis Sonntag, 15. Dezember



Christkind im Tierheim
Freitag, 20. und Samstag 21. Dezember



Weihnachten mit den Tieren im Tiergarten
Dienstag, 24. Dezember 2019

Alle Details erfahren
Sie im Internet unter
wels.at/welsweihnachtet

Bundesturnfest 2020: Vier Tage Sport, Tradition, Kultur und Unterhaltung

Einen Termin im kommenden Jahr sollte man sich in Wels bereits jetzt dick im Kalender anstreichen: Das Bundesturnfest 2020.

Rund **4.500 Wettkämpfer** und mehr als **6.000 Festteilnehmer** aus den verschiedensten Nationen werden Wels vom **Donnerstag, 16. bis Sonntag, 19. Juli 2020** zu einem internationalen Zentrum der Turnerbewegung mit all ihren großartigen Facetten machen.

Und die Vorbereitungen für das vom **Österreichischen Turnerbund** organisierte Bundesturnfest im kommenden Jahr laufen bereits auf Hochtouren. Dabei ist es den Veranstaltern wichtig, neben den sportlichen Leistungen auch die Pflege von Traditionen und einen sozial engagierten Ge-



Bist du
turnFEST



2020 16.-19. JULI



WELS
Bundesturnfest

meinschaftssinn nach außen darzustellen.

Die Teilnehmer messen sich somit auch 2020 in **gemischten (Vereins-)Mannschaften** in den Disziplinen Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Singen, Volkstanzen und anderen mehr.

Klimafreundlicher „Green Event“

Ebenfalls wesentliche **Eckpfeiler** sind der Zugang zu einer gesunden Lebensweise, der generationsverbindende Breitensport als Gesundheitsvorsorge und natürlich ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Umwelt. Daher wird diese Veranstaltung auch als so genannter **„Green Event“** über die Bühne gehen.

Dies bedeutet, dass alle Bereiche – von Mobilität, Verpflegung, Abfallmanagement, Energie, Wasser bis hin zu Sozialem – klimafreundlich und regional ausgerichtet werden. Insofern wird das Bundesturnfest 2020 in Wels sicher einen großen Eindruck, aber dabei einen kleinen ökologischen Fußabdruck hinterlassen.

Rahmenprogramm in ganz Wels

Neben diesen spannenden Wettkämpfen wird in der gesamten Stadt auch ein einzigartiges, abwechslungsreiches und stets öffentlich zugängliches Rahmenprogramm mit Spielmannszügen, Platzkonzerten, Volkstanzaufführungen, einer großen Schlussfeier am Stadtplatz sowie am Samstag, 18. Juli am Minoritenplatz im Zuge des „MusikfestiWels“ geboten. Auch eine interessante Ausstellung über die Geschichte und die Entwicklung des Turnerwesens wird bei dieser Gelegenheit zu sehen sein.

Informationen

Alle Infos stets aktuell unter www.bundesturnfest.at im Internet.

Allgemeine Anfragen:
buero@bundesturnfest.at
Isabella Daniels,
+43 660 82 50 750

Presseanfragen:
presse@bundesturnfest.at
Tom Edtmeier,
+43 664 14 13 072



Städtisches Seniorenheim in der Neustadt ist 20 Jahre jung

Seit zwei Jahrzehnten bietet das Haus Neustadt der städtischen Seniorenbetreuung (Flurgasse 40) bis zu 130 älteren Bürgern in vier Wohnbereichen ein modernes Zuhause. Zum runden Jubiläum des – mit dem nationalen Qualitätszertifikat ausgezeichneten – Hauses wurde natürlich gemeinsam kräftig gefeiert.

Von einem „Quantensprung in der Altenbetreuung“ war im Amtsblatt der Stadt Wels vom 21. Oktober 1999 zu lesen: „Nach zweijähriger Bauzeit und einem Investitionsvolumen von beinahe 250 Mio. Schilling konnte kürzlich das Alten- und Pflegeheim offiziell seiner Bestimmung übergeben werden“, hieß es im Bericht zum Eröffnungstag wörtlich.

Damals wie heute werden die Mahlzeiten – es sind 500 täglich – frisch in der hauseigenen „gesunden Küche“ (Gütesiegel) zubereitet. Die 114 Einzel- und acht Doppelappartements haben alle ein eigenes Badezimmer und einen Balkon, die Bewohner können die Wohnbereiche nach eigenen Wünschen einrichten und gestalten. Wer noch zu Hause wohnt, aber gerne den Tag mit Gleichgesinnten verbringt



Auch zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Verwaltung nahmen an der 20-Jahr-Feier im Haus Neustadt teil.

und bei Bedarf Unterstützung braucht, ist im angeschlossenen Tageszentrum genau richtig. Großen Anklang finden seit jeher der weitläufige Garten mit Spazierwegen, Pavillon und Teich sowie die vielfältigen Angebote des Aktiv-Teams. Eines davon ist die Trommelgruppe Le Rhy Tam Tam: Diese hat sich mit ihren

Auftritten über die Welser Stadtgrenzen hinweg einen Namen gemacht und bestritt gemeinsam mit dem A Cappella Chor Wels auch das Rahmenprogramm zur 20-Jahr-Feier. Im kommenden Jahr erhält das nun „älteste“ Haus der Seniorenbetreuung übrigens eine neue Fassade. Generationen-Stadträtin Mar-

garete Josseck-Herd: „Das 118-köpfige Hausteams unter der Leitung von Ing. Regina Lint leistet seit zwei Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag, dass ältere Menschen sich in Wels wohlfühlen und gut untergebracht sind. Mein Dank gilt dem gesamten Team für die tolle Arbeit in den vergangenen 20 Jahren!“



Geschäftsführer Bernhard Knoll, Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd, Dienststellenleiterin Mag. Monika Geck und Prokurist Markus Baumann (v.l.).

15 Jahre liefert „Mahlzeit“ Essen auf Rädern in Wels

„Mahlzeit“ feierte kürzlich Jubiläum: Seit nunmehr 15 Jahren versorgt das Linzer Unternehmen mit eigenem Standort in Wels Bürger mit Essen auf Rädern. Seither wurden 370.000 warme Menüs serviert. Sämtliche Speisen werden ohne Geschmacksverstärker, Farb- und Konservierungsstoffe sowie Gentechnik zubereitet.

Dabei wird besonders auf Ausgewogenheit, die Art der Zubereitung, die Portionsgröße und das Nährwertprofil geachtet. Das

Angebot reicht von Hausmannskost über leichte Menüs bis hin zu Gerichten für Diabetiker und Vegetarier.

Mit diesem Serviceangebot unterstützt die Stadt ihre Bewohner dabei, möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben zu können.

In den letzten 15 Jahren hat sich die Zahl der Kunden fast verfünffacht. Startete man 2004 mit 38 Mahlzeiten täglich, so werden heute mit dreizehn Mitarbeitern an die 180 Personen beliefert.

FahrRad Modellregion setzt weitere Akzente



Im Juni 2018 wurde die **FahrRad Modellregion Wels-Umland** als eine der ersten Radmodellregionen Österreichs ins Leben gerufen. Ziel dieses Projektes der FahrRad Beratung OÖ ist eine deutliche Steigerung des Radverkehrsanteils in der Region.

Daran arbeiten neben der Stadt Wels die Gemeinden Buchkirchen, Gunkskirchen, Holzhausen, Krenglbach, Marchtrenk, Schleifheim, Steinhaus, Thalheim und Weißkirchen Hand in Hand zusammen. Eines der ersten Projekte war die Anschaffung von zwei E-Transportfahrrädern, die auch

als Info-Stand und für Werbekationen genutzt werden können. Weiters wurden mobile Radstände für 100 Stellplätze zur Verfügung gestellt, die von den einzelnen Gemeinden für Veranstaltungen ausgeliehen werden können.

Zur besseren Vernetzung fand kürzlich der **1. Radinfrastruktur-Dialog** in Thalheim statt. Gemeinsam mit den Gemeinden, Behörden und den zuständigen Fachleuten der Region wurde dabei der Dialog zum Radverkehr und der Radkultur in der Region gestärkt (Bild).



Dr. Christian Schuster (Obmann Siebenbürger Sachsen), Crisian Gramesc (musikalische Umrahmung), Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, Iris Wolff und Christian Scharmüller (Stadtbücherei).

Lesung von Iris Wolff in der Welser Stadtbücherei

Mitte Oktober fand die Lesung „So tun, als ob es regnet“ der Autorin Iris Wolff in der Welser Stadtbücherei statt. Die Veranstaltung wurde im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest“ von den Mitarbeitern der

Stadtbücherei und dem Verein der Siebenbürgersachsen im Rahmen des Siebenbürgischen Kulturherbst organisiert. Unter den Gästen war unter anderem auch Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer (Bildmitte).

Die Amtsblatt Ausgabe 10/2019

erscheint am Montag, 16. Dezember 2019







Oh du Fröhliche

ABWECHSLUNGS-REICHES ADVENT-PROGRAMM

<p>WEIHNACHTS-MARKT Do. 21.11. bis Di. 24.12.</p> <hr/> <p>BLACK FRIDAY Fr. 29.11.</p> <hr/> <p>PERCHTEN Do. 5.12., 17.00 Uhr</p> <hr/> <p>NIKOLAUS Fr. 6.12., 16.00 bis 18.00 Uhr</p>	<p>KINDERBASTEL-PROGRAMM Fr. 6.12., Sa. 7.12. & Fr. 13.12., Sa. 14.12. Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr Sa. 11.00 bis 17.00 Uhr</p> <hr/> <p>GOSPELCHOR 4REAL American Gospel feat. Shelia Michellé Fr. 20.12., 15.00 & 18.00 Uhr</p> <hr/> <p>BLÄSER-ENSEMBLE der Stadtmusik Wels Di. 24.12., 10.00 bis 12.00 Uhr</p>
--	--

In Kooperation mit:

ORF

oö

MEIN LAND. MEIN RADIO.

www.maxcenter.at

Welser Erdäpfel direkt vom Heidingerhof



Der seit Jahrzehnten von der Familie Heidinger betriebene Gemüseverkauf in der Grieskirchnerstraße 45 (neben dem Roten Kreuz) wird jetzt direkt am **Heidingerhof** in der Schafwiesenstraße 60 geführt.

Am **Dienstag** von 16:00 bis 19:00 Uhr und am **Freitag** von 15:00 bis 19:00 Uhr werden dort Welser Erdäpfel, Gemüse aus der Region und saisonales Obst ab Hof angeboten.

Bei einem gemeinsamen Besuch mit Ortsbäuerin Gemeinderätin Augustine Hacker konnte sich der für Wirtschaft, Märkte und auch Landwirtschaft zuständige

Referent **Stadtrat Peter Lehner** einen umfassenden Eindruck über das Angebot der Familie Heidinger verschaffen. Neben der Direktvermarktung von Erdäpfeln ist die Vermittlung bäuerlicher Tätigkeiten und Lebenswelten in der am Hof errichteten Jurte ein neuer Schwerpunkt der Familie. Diese kann ganzjährig als außergewöhnliche Location für **Veranstaltungen** (Schule am Bauernhof, Kindergeburtstage, Kräuterworkshop, Filzworkshops usw.) gemietet werden. Nähere Informationen unter www.heidingerhof.at im Internet.

Die Stadt Wels vernetzt Sozialorganisationen



Mit den **Sozialstammtischen** bietet die Stadt dem **sozialen Netzwerk** in Wels zwei Mal jährlich eine **Plattform** zum **fachlichen Austausch**. Mit mehr als 80 Teilnehmern aus mehr als 20 Organisationen, Vereinen und Einrichtungen gab es diesmal im Haus Neustadt der Seniorenbetreuung (Flurgasse 40) einen Besucherrekord.

Folgende Organisationen nutzten diesmal die Gelegenheit, um sich vorzustellen: Von Seiten der **Stadt** die **Jugendzentren** (Dienststelle Schule, Sport und Zukunft) und **Streetwork** (Dienststelle Sozialservice und Frauen), vom Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung (**FAB**) die Einrichtungen **Talon** und **Do It**, das Kinderschutzzentrum **Tandem** sowie das Jugendcoaching des

Vereines Soziale Initiative. Weiters erfuhren die Teilnehmer in einer kurzen Zusammenfassung die Grundzüge des **Sozialhilfe-Ausführungsgesetzes** des Landes Oberösterreich.

Wie üblich nutzten die Gäste nach dem offiziellen Programm die Gelegenheit, um sich untereinander noch besser kennenzulernen und sich zu vernetzen.

Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (Bild): „Im Sozialbereich gilt es, den Schwächsten in unserer Gesellschaft wirksam zu helfen. Die Sozialstammtische leisten einen wichtigen Beitrag für den Austausch von Informationen und bieten Vereinen die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen.“



Ansprechpartner: Hr. Mag. Lang // 07242 46151

WOHNPAK
ZELLERSTRASSE SÜD
// Wohnungen 43 bis 95 m² in Wels/Laahen
// Fertigstellung 2021

NORIKUM
www.norikum.at

LEISTBARE EIGENTUMS- WOHNUNGEN IN WELS

- GROBE WOHNBAUFÖRDERUNG
- LIFT, TIEFGARAGE
- NIEDRIGSTENERGIEBAUWEISE

**SICHERN SIE SICH
JETZT IHRE WERTBESTÄNDIGE
ZUKUNFTSVORSORGE!**



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // 0664 / 308 26 69

**URBAN
LIVING**

// Wohnungen 53 bis 129 m² im Zentrum
// Fertigstellung 2020

Kalender „Wels in alten Ansichten“ neu aufgelegt



Auch für 2020 stellt das **Stadtarchiv** ausgewählte **alte Ansichten** aus Wels in **Kalenderform** vor. Zu sehen sind etwa der damalige Wochenmarkt am Stadtplatz, der einstige Friedhof am nunmehrigen Zentralmarktgelände, das jetzige Kulturzentrum Herminenhof noch als Wäschefabrik oder die weihnachtlich beleuchtete Schmidtgasse. Der

Kalender ist im **Stadtarchiv** (Maria-Theresia-Straße 33), im **Stadtmuseum Burg** (Burggasse 13), beim **Tourismusverband** (Stadtplatz 44) sowie im **Welscher Buchhandel** erhältlich. Im Bild v.r. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Dr. Renate Miglbauer (Leiterin der Dienststelle Kulturservice) und Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA.

Bildungsinformationstag wieder Besuchermagnet



Mit rund **800 Schülern** und deren Eltern etwa gleich gut besucht wie 2018 war der heurige **Bildungsinformationstag B.I.T.** in der Stadthalle.

Neben allen Welsner **Neuen Mittelschulen** und **Gymnasien** präsentierten sich auch die **Welsner Linien**.

Die Schulvertreter standen den

Besuchern mit Rat und Tat zur Seite und erleichterten Kindern und Eltern die Entscheidung, welche Bildungseinrichtung **nach der 4. Klasse Volksschule** die richtige ist. Auch Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herdt und Bildungs-Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA waren dabei.

Gute Aussichten mit

HBFenster

Sonnenschutz (seit 1986)

Reparaturen aller Marken

4600 Wels

Kreuzweg 28

Tel.: 0676 / 32 09 451

E-Mail: office@hb-fenster.at

Homepage: www.hb-fenster.at



Thomas Brandtner

Das Schuljahr positiv abschließen!

▲ **Begleitkurse während des Semesters**

Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist

▲ **Intensivkurse in allen Ferien**

▲ **Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)**

▲ **Einzelunterricht**

IFL

NACHHILFE

Mag. Nina Lachmair

Institut Dr. Ramplitsch

Wels, Kaiser-Josef-Platz 36

Hotline 07242 350 999

www.ifl.at

PORSCHE

WELS

4600 Wels, Umlandstraße 61

+43 7242 62347-0

www.porschewels.at

Persönlich.

Zuverlässig.

Individuell.



Das WelsAuto.

www.porschewels.at



Die Basketball-Stars von Morgen ...

Ein ausgiebiges Probetraining durften Kinder des städtischen Kindergartens Lichtenegg (Schulstraße 7) beim Basketballverein Raiffeisen Flyers Wels absolvieren. Trainer und Spieler nahmen sich sehr viel Zeit, so-

dass die Kinder viel Spaß hatten. Davon überzeugte sich auch die zuständige Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd. Weitere Trainings mit anderen Kindergärten sind in Planung.



Fußballturnier beim Jugendtreff Perna

Beim **Fußballturnier** am Fun-court beim **Jugendtreff Perna** (Ingeborg-Bachmann-Straße 23) holten sich in der **Klasse U14** das Team der Gastgeber und in der **Klasse U18** die Mannschaft der Kickstarters (Projekt der Sozialen Initiative) den Sieg. Bei bestem Fußball-

wetter jagten die Jugendlichen die Bälle und wurden eifrig angefeuert, insgesamt waren rund 60 Personen vor Ort. Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Vizebürgermeisterin Silvia Huber ehrten die Siegerteams mit einem Pokal, Medaillen und Gutscheinen.



Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber, Gerhard Priglhofer, Tanja Payrleitner und Bettina Rechhold (Geschäftsführerin SWS Wels).

20 Jahre Massagepraxis Priglhofer-Payrleitner

Anfang September lud die Massagepraxis Priglhofer-Payrleitner zum 20-jährigen Bestandsjubiläum in die Praxisräumlichkeiten in der Albert-Schweitzer-Straße 50a ein.

Das Grundrezept des Erfolgs der

Praxis ist die ständige Weiterbildung und die Freude am Beruf. Jeder Besucher konnte bei der Jubiläumsfeier am Glücksrad drehen, die Einnahmen kamen den Klienten des Sozialen Wohnservice (SWS) Wels zugute.

Schwimmkurse für Welser Kindergartenkinder



Zum mittlerweile 18. Mal finden auch heuer wieder Schwimmkurse für die Kinder der Welser Kindergärten im Welldorado Hallenbad statt. Zwei Mal pro Woche werden die jungen Teilnehmer dabei von ausgebildeten Schwimmtrainern der Schwimmacademy in Kleingruppen unterrichtet.

In Summe wird dabei rund 240

Kindergarten-Kindern pro Jahr während des Kindergartenbetriebs das Schwimmen beigebracht.

Den Anfang machten heuer 40 Kinder des städtischen Kindergartens Siebenbürgerstraße. Sie bekamen dabei auch einen Besuch der zuständigen Kindergarten-Referentin **Stadträtin Margarete Josseck-Herd** (Bild).

Gesundheitsmesse Life: Großer Besucherandrang



Erfolgreich über die Bühne ging von Freitag, 25. bis Sonntag, 27. Oktober die **Gesundheitsmesse „Life“** am Welser Messegelände. Mit der **Welser Seniorenbetreuung** und dem **Gesundheitsdienst** waren auch zwei Dienststellen der Stadt Wels mit Messeständen auf der Gesundheitsstraße vertreten. Dort konnten sich die zahlreichen Besucher über die städtischen Angebote zu den Themen Senioren und Gesundheit informieren. Wei-

ters nutzten rund 550 Besucher die Möglichkeit, kostenlos einen Lungenfunktionstest (Bild) durchzuführen.

Groß war der Andrang übrigens auch beim **Vortragsabend „Osteoporose“** im Bildungshaus Schloss Puchberg. Mehr als 70 Interessierte nahmen an der Veranstaltung teil und nutzten die Gelegenheit dabei auch zu einem persönlichen Gespräch mit den Vortragenden Dr. Michael Lehner und Mag. Andrea Spaeth.



Bürgermeister lädt zu Stammtischen

Im Gasthof Waldschänke (Roithenstraße 2) ging am Montag, 21. Oktober der vierte **Bürgermeisterstammtisch** von Dr. Andreas Rabl im Jahr 2019 über die Bühne. Knapp 150 Gäste erfuhren dabei Aktuelles aus Wels und dem Stadtteil

und nutzten die Gelegenheit, Wünsche und Anregungen dem Bürgermeister direkt mitzuteilen.

Der **nächste Termin** ist am Montag, 25. November in der **Volkshochschule Noitzmühle** (Föhrenstraße 13).



Kommandowechsel beim Panzerbataillon 14

Unter einem neuen Kommando steht seit einigen Wochen das Panzerbataillon 14. Der neue Kommandant der Welser Hesen ist nunmehr Oberstleutnant Mag. (FH) Jörg Loidolt MA. Im Rahmen des Traditionstages übergab der Kommandant der 4. Panzergrenadierbrigade, Bri-

gadier Mag. Siegwald Schier, im Beisein zahlreicher militärischer und ziviler Ehrengäste – darunter unter anderem Bürgermeister Dr. Andreas Rabl sowie weitere Vertreter des Stadtsenats – die Standarte symbolisch von Oberst Bojtos MSD an Oberstleutnant Loidolt.



kopfstand
21910
INSTITUT. LESEN & SCHREIBEN

Lese- und Rechtschreibschwäche?
Konzentrationsschwierigkeiten?

Unsere Aufgabe ist es betroffenen SchülerInnen,
Lehrlingen und Erwachsenen zu helfen:
die Konzentration zu verbessern,
Lesen und Schreiben individuell zu fördern und
die Freude am Lernen zu wecken.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Institut Kopfstand Michaela Plank, MAS, MSc
Tel. 07242 206343 | Fax 07242 351533 | Kaiser-Josef-Platz 38, 4600 Wels
office@institut-kopfstand.at | www.institut-kopfstand.at



Austaller Brennstoffe GmbH

Goldregenstraße 4, A-4600 Wels

Tel.: 07242/47027, Fax DW 20

office@austaller-brennstoffe.at

www.austaller-brennstoffe.at

Heizöle • Diesel • Brennholz

Holzbriketts • Propangas • Kohle

Jetzt trockenes Brennholz einlagern!

Der Herbst steht bereits vor der Tür und der Bedarf an wohliger Wärme steigt. Besonders in der Übergangszeit ist die Wärme eines Holzofens angenehm. Die Firma Austaller Brennstoffe GmbH bietet jetzt trockenes Buchenbrennholz, Holzbrikett und Kohlebrikett an. Sichern Sie sich Ihren Brennstoffvorrat für die kommende Heizsaison! **Günstige Zustellung mit Kranwagen möglich!**

Neue Adresse: Vis á vis MAX Center

Seit Februar 2017 ist die Firma Austaller Brennstoffe GmbH übersiedelt und freut sich, Sie am neuen Standort in der GOLDREGENSTRASSE (Wels West, vis á vis MAX Center) begrüßen zu dürfen!

Für Ölheizungsbesitzer: Modernisieren zahlt sich aus! Noch 2019 können Sie Ihre in die Jahre gekommene Ölheizung durch eine neue ersetzen und dabei Geld kassieren! Informationen erhalten Sie im Brennstoffhandel oder unter www.heizenmitoel.at.

Kulturverein reparierte Welser Volksgartenzaun



Wie schon vor einigen Jahren bei der Sanierung des Ledererturmes, unterstützte auch diesmal das Bosnisch-Österreichische Kulturzentrum „Dzemat Wels“ ehrenamtlich die Stadt. Diesmal ging es um die Sanierung eines Zaunes im Volksgarten.

Bis zu 14 Vereinsmitglieder waren insgesamt je sieben Stunden im Einsatz und reparierten im Volksgarten den sanierungsbedürftigen Zaun entlang des Mühlbaches zwischen dem Mes-

segelände und der Brücke zum Gerstl-Haus. Die Dienststelle **Stadtgärtnerei** stellte das **Material** in Form von widerstandsfähigem Lärchenholz zur Verfügung. Innenstadtreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger besichtigte das fertige Bauwerk und bedankte sich – auch im Namen von Integrationsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß – für den **vorbildlichen freiwilligen Einsatz** der Vereinsmitglieder (Bild).

Welser Basketballverein unterstützt Jugendliche



Eine vorbildhafte Aktion startete der Basketballverein Raiffeisen Flyers Wels: Auf Initiative von Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger vergibt der Bundesligaveren zwei kostenlose U14-Jahresmitgliedschaften. Damit erhalten zwei Welser Kinder die Chance,

ein Jahr lang am Trainings- und Spielbetrieb der Unter-14-Jährigen teilzunehmen. Gedacht ist die Aktion für Familien, die sich den Mitgliedsbeitrag für ihren Schützling nicht leisten könnten. Die Auswahl der Kinder erfolgt in Absprache mit den zuständigen Sozialstellen der Stadt Wels.

IHRE UHR IN BESTEN HÄNDEN



Uhrmachermeister Peter Beck, Emil Krabath und Thomas Pamninger

Reparatur aller Uhrenmarken

UHREN SCHMUCK
Krabath

4600 Wels, Bahnhofstraße 22, Tel. 07242 / 46839
info@juwelier-krabath.at • www.juwelier-krabath.at

Ford Fiesta. Das Leben spielt draußen.

Jetzt ab
€11.900,-¹⁾
bei Leasing

Ausstattungs Highlights:
• Klimaanlage
• Winterpaket
• getönte Seitenscheiben
• uvm



Motormobil

Paul Hahn Str. 2 - 4614 Marchtrenk
07243/52225

Riehs

Mitterhoferstr. 6 - 4600 Wels
07242/47462

Ford Fiesta4you 1,1l, 62,5kW/85PS, Kraftstoffverbr. ges. 5,4 l/100 km, CO₂-Emission 114 g/km
Symbolfoto. 1) Aktionspreis inkl. Händlerbeteiligung, aller Ford Boni und inkl. Ford Bank Bonus, inkl. MwSt, NoVA und 5 Jahre Garantie. Aktionspreis nur bei Leasing über die Ford Bank Austria. Vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria. Wir stellen Ihnen gerne ein maßgeschneidertes Leasingangebot. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km.

Sportehrenzeichen für verdiente Funktionäre



Mehrere langjährige Funktionäre des **ASKÖ Baseballclub Jumpin' Chickens** bekamen von Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß **Sportehrenzeichen** der Stadt Wels: Im Bild neben Kroiß v.l. **Horst-Peter Efferdinger** (Schriftführer-Stell-

vertreter), **Walter Kirchmair** (1. Vizepräsident), **Doris Ahamer** (Finanzreferentin), Dipl.-Ing. **Gabriel Kaindlstorfer** (Teamverantwortlicher Herren), **Martin Heinz** (Schriftführer, alle Silber) und **Milan Novy** (Präsident, Gold).

Humanitäre Verdienste



Die **Humanitäts-Verdienstmedaille in Gold** verlieh Nationalratsabgeordnete und Gemeinderätin Sandra Wohlschlager in Vertretung von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl an zwei langjährige ehrenamtliche Mitarbeiter der Hospizbewegung: **Dr. Rotraud Josseck**, beruflich lange Jahre im Medienbereich, bringt diese Expertise seit 20 Jahren in der Öffentlichkeits- und Pressearbeit, beim Veranstaltungsmanagement und bei der Gewinnung

von Sponsoren ein. Stadtrat a.D. Regierungsrat **Klaus Brandhuber**, früher im Brotberuf beim Zollamt Wels und 2001 bis 2003 im Stadtsenat Kultur- und Bildungsreferent, ist ebenfalls seit zwei Jahrzehnten organisatorisch tätig. Zu dieser fanden beide Geehrten über ihre **Serviceclubs**: Dr. Josseck über den **Soroptimist International Club Wels**, Stadtrat a.D. Brandhuber über den **Lions Club Marchtrenk-Welser Heide**.



Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels



Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Landtagsabgeordnete Mag. Silke Lackner, Stadträtin Margarete Josseck-Herd, Fraktionsobmann Gemeinderat Ralph Schäfer, BSc. und Gemeinderat Heinrich Taitl (v.l.) gemeinsam mit einer Ehrenwache des Panzerbataillons 14 und dem Fahnentrupp des Traditions corps IR 14 Hessenbund Wels am Welser Friedhof.

Gedenkfeiern für die Kriegsoffer in Wels

Zwei Gedenkfeiern im Gedenken den Gefallenen der beiden Weltkriege sowie den verunglückten Mitgliedern der Exekutive und der Blaulichtorganisationen wurden auch heuer wieder in der Siegmarkapelle und am Städtischen Friedhof abgehalten. Ehrenformationen der Welser Tradi-

tionsverbände 4er Dragoner und dem Traditions corps IR 14 Hessenbund Wels waren in der Siegmarkapelle. Eine Ehrenformation des Panzerbataillon 14 gab neben Abordnungen von Exekutive und den Blaulichtorganisationen den Veranstaltungen den nötigen feierlichen Rahmen.

zocher

MEN & WOMEN

JETZT IM
NOVEMBER
AUF
OUTDOOR
– 20 %

ständig
reduzierte
Einzelstücke
bis – 50 %
reduziert!

LACOSTE • PURE • BRAX • VICCIO • IVKO • DIGEL •
BETTY BARCLAY • MONARI • ROSNER

Zocher „Art of Fashion“, Pfarrgasse 22, 4600 Wels
Tel.: +43 7242 / 452 60, E-Mail: firma.zocher@liwest.at
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr, Sa: 9.00–16.00 Uhr

shoppingwels.at/zocher

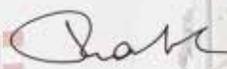
SPRECHTAGE IM NOVEMBER

Bürgermeisterstammtisch

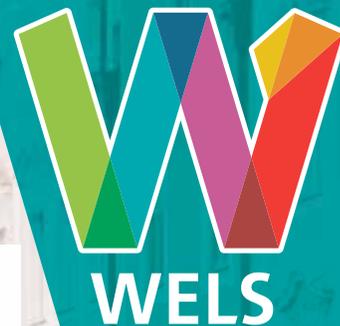
mit Bürgermeister Dr. Andreas Rabl

- **Montag, 25. November 2019 um 18:30 Uhr**
VHS Noitzmühle (Föhrenstraße 13)

Präsentation verschiedener Themen
mit anschließender Diskussion.



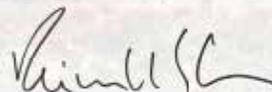
Dr. Andreas Rabl
Bürgermeister



Sprechtage - Die beste Bildung für Wels

mit Bildungsreferenten StR. Johann Reindl-Schwaighofer, MBA

- **Donnerstag, 28. November 2019 um 17:00 Uhr**
Neue Mittelschule 8 (Zeileisstraße 1)



Johann Reindl-Schwaighofer, MBA
Stadtrat



wels.at

Die Profis
vom
Land



Maschinenring



Ihr starker Partner
durch's **ganze Jahr**

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
WINTER- UND SOMMERDIENST

BAUMABTRAGUNG GRÜNRAUMPFLEGE
GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels
Neinergutstr. 4, 4600 Wels
07242/71230

wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

W WELS
BESTATTUNG

BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

... sind wir, wie gewohnt, in unseren
Bürräumen am Stadtplatz 20
gegenüber der Stadtpfarrkirche,
beim Eingang zum Burggarten
für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 0 72 42 / 47 0 64
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine auch auf unserer Homepage!

Geburten

03.11.2019 Meyra Kaymaz; 31.10.2019 Leonie Winkler; 29.10.2019 Edo-na Iseñi; 28.10.2019 Fiona Maliqi; 27.10.2019 Leo Alexander Lugmair; 24.10.2019 David Grgić; 18.10.2019 Gabriel Lion Wagner; 17.10.2019 Elena Mandušić; 15.10.2019 Amelie-Liyah Kassem; 13.10.2019 Anastasia Markov; 12.10.2019 Daniel Knežević; 10.10.2019 Anais-Ioana Lukacs; 10.10.2019 Melina Mehmedagić; 10.10.2019 Darija Vasić; 08.10.2019 Alan İzci; 07.10.2019 Nora Guld-Hornung; 07.10.2019 Jan Nuhui; 05.10.2019 Karolina Bombová; 05.10.2019 Matin Redžepi; 04.10.2019 Matteo Leonard Kilbertus; 03.10.2019 Dominic-Angelo Mugurel; 02.10.2019 Fron Krasniqi; 01.10.2019 Alen Durić; 30.09.2019 Carla Joana Oliveira de Sousa; 30.09.2019 Linus Finn Purkhauser; 29.09.2019 Emilia Glibušić; 29.09.2019 Aren Ali Günel; 28.09.2019 Valerie Christina Scheurecker; 27.09.2019 Melis Özalp

Verstorbene

Friederika Ramsauer, geb. 4.01.1934; Christian Gerhard Steinig, geb. 25.03.1965; Heinz Kobler, geb. 24.08.1946; Elisabeth Pressler, geb. 30.12.1955; Franz Eidenberger, geb. 15.08.1939, Hans-Sachs-Straße 22; Doris Elisabeth Brodböck, geb. 04.01.1957; Emil August Wachter, geb. 03.03.2013; Bärbel Schreiner, geb. 30.08.1944, Puchnerstraße 27; Anto Brkic, geb. 19.10.1960; Marianne Schmalzl, geb. 31.10.1939; Leopold Wagner, geb. 13.11.1928; Johann Hoffmann, geb. 26.11.1935, Föhrenstraße 19; Maria Kallas, geb. 12.08.1933; Franz Zimmerl, geb. 31.12.1949, Dr.-Schauer-Straße 5; Rosa Feichtenschlager, geb. 27.06.1941; Adolf Flasch, geb. 21.05.1943; Gerhard Oblinger, geb. 22.02.1946; Josef Bentschitsch, geb. 17.06.1929, Flurgasse 40; Maria Schweitzer, geb. 10.04.1953; Walter Franz Heindl, geb. 10.06.1931; Alfred Manhartgruber, geb. 11.09.1939; Elisabeth Nagelbach, geb. 23.09.1928; Rupert Wandl, geb. 20.07.1936

Einladung zum Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welsler herzlich ein, an der am



Montag, 16. Dezember 2019 um 13:00 Uhr in der Stadthalle stattfindenden

38. Sitzung des Gemeinderates teilzunehmen.

Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels.

Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.

Sozialberatungsstellen der Stadt Wels

Sozialberatungsstelle SÜD

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 235 3880

Sozialberatungsstelle NORD

Flurgasse 40 und
Otto-Loewi-Straße 2
Tel. +43 7242 235 3130

E-Mail: sozialberatungsstelle@wels.gv.at
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten



Hochzeiten

25.10.2019 Roman Leitner, Wels, Lieselotte Thekla, Hemetsberger, Wels; 25.10.2019 Amel Mehić, Wels, Aldijana Durić, Wels; 19.10.2019 Mihai-Emanuel Coliniuc, Wels, Sejla Török, Langenstein; 19.10.2019 İhsan Tokay, Wels, Fadime Öztürk, Wels; 19.10.2019 Toni Šipura, Wels, Antonija Čorić, Wels; 05.10.2019 Christian Feichtinger, Wels, Tanja Milošević, Wels; 05.10.2019 Avni Mustafi, Wels, Kosovare Qazimi, Wels; 05.10.2019 Yasin Varišli, Wels, Duygu Sağlamer, Wien; 05.10.2019 Stipo Šipura, Wels, Terezija Čorić, Wels; 05.10.2019 Tomo Žarić, Wels, Željana Pejić, Wels; 28.09.2019 Mesud Avdiu, Wels, Medina Bećiri, Wels; 28.09.2019 Markus Bauernfeind, Wels, Denise Nadine Stock, Wels; 28.09.2019 Elvis Bešić, Linz, Amela Aganović, Wels; 28.09.2019 Sandi Martinović, Wels, Josipa Lučić, Wels; 28.09.2019 Andreas Streller, Wels, Britta Christiane Doris Parzer, Wels; 28.09.2019 Huzur Çınar, Wels, Meltem Gülhan, Grieskirchen

Eingetragene Partnerschaft:

17.08.2019, Maximilian Augustin, Wels, Gabriele Koppelhuber, Wels

Pflege- und Demenztelefon der Stadt Wels: 417-417



Sie erhalten vertraulich, kostenlos und anonym Auskunft zu allen Versorgungsangeboten rund um das Thema Pflege, finanzielle Hilfen, Wohnen, Betreuung und Unterstützung im Alter sowie über das Krankheitsbild Demenz.



Werkskundendienst
Heizung | Warmwasser
www.werkskundendienst.at
Jetzt Wartung vereinbaren und sparen

EXCELLENCE
GOLD
10 JAHRE

Wartungen und Reparaturen vom Hersteller - der Bosch Werkskundendienst

Jetzt Termin vereinbaren und sparen:

- € 27,- Preisvorteil* sichern
- Sicher fühlen durch unsere professionell geschulten Techniker

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
von Montag bis Freitag, 07:00 - 22:00 Uhr

01 79722 8556

oder unter www.werkskundendienst.at



*Gültig bis 31.03.2020/ Nicht in bar einlösbar/ Nur für Öl- und Gasgeräte bis 60kW/ Vorort bei Leistungserbringung zu übergeben/ Gilt nicht für Wartungsvertragskunden



Wichtige Hinweise für Haus- und Grundstückseigentümer

Spätestens, wenn der erste Schnee fällt, stellt sich für viele Haus- und Grundstückseigentümer die Frage, wer bei den vor der Liegenschaft befindlichen Gehwegen für die Schneeräumung und Streupflicht verantwortlich ist. Aus diesem Grund informiert die Stadt Wels an dieser Stelle über die wichtigsten Regelungen im Bereich des Winterdienstes und ersucht gleichzeitig um Beachtung und Einhaltung der Vorschriften.

Wer muss reinigen?

Alle Haus- und Grundstückseigentümer in Ortsgebieten (Bereich zwischen den Hinweiszeichen „Ortsgebiet“ und „Ortsende“) sind gesetzlich verpflichtet, die öffentlichen Gehsteige, Geh- und Radwege sowie Stiegenanlagen entlang ihrer Liegenschaft rechtzeitig von Schnee und Verunreinigungen zu säubern.

Wann ist zu reinigen?

An Werktagen (Montag bis Freitag) müssen Haus- und Grundstückseigentümer von 06:00 bis 20:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 07:00 bis 20:00 Uhr säubern und streuen.

Wie ist zu reinigen?

Grundsätzlich sind öffentliche Gehsteige, Geh- und Radwege sowie Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft rechtzeitig von Schnee und Verunreinigungen zu säubern. Ist ein Gehsteig breiter als drei Meter, so besteht keine gesetzliche Verpflichtung, den darüber hinausgehenden Teil des Gehsteiges von Schnee und Verunreinigungen zu säubern.

In Straßen oder Fußgängerzonen ohne Gehsteig ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Dies gilt auch für die Eigentümer von Verkaufshütten.

Was ist nicht erlaubt?

Der von den Hauszufahrten oder Grundstücken gekehrte Schnee soll auf der eigenen Liegenschaft deponiert werden - und nicht auf der Straße oder dem Gehsteig landen. Geschieht dies nicht und es kommt zu Unfällen, drohen den Liegenschaftseigentümern neben der zivilrechtlichen Haftung auch strafrechtliche Verfolgungen (Achtung: kein Versicherungsschutz!). Das Ablagern des Schnees auf der Straße oder dem Gehsteig ist nur nach vorherigem Einholen einer behördlichen Bewilligung erlaubt.

Was ist bei Glätte zu beachten?

Bei Glätte ist von den Haus- und Grundstückseigentümern mit Sand oder Rollsplitt so zu streuen, dass dadurch ein sicherer Weg vorhanden ist. Schädliche Chemikalien sowie Streusalz dürfen auf diesen Flächen nicht verwendet werden.

Die Pflichten der Liegenschaftseigentümer (Anrainer) gründen sich auf § 93 Straßenverkehrsordnung 1960. Den vollständigen Gesetzestext finden Sie im Internet unter www.ris.bka.gv.at - Pfad: Bundesrecht - Eingabe „StVO“ in „Suchworte“ und „93“ in „Paragraph“.

Auskünfte zu den rechtlichen Regelungen des Winterdienstes:
Stadt Wels - Bau-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten
 Tel. +43 7242 235 5740, E-Mail: bgv@wels.gv.at

Weihnachtzuschuss bei geringem Einkommen

Auch heuer unterstützt die Stadt Wels Bürger mit geringem Einkommen mit einem **Weihnachtzuschuss**. Es handelt sich dabei um eine finanzielle Unterstützung für Rentner und Pensionisten, Berufstätige (mit Ausnahme von Lehrlingen und Auszubildenden) und Bezieher laufender Sozialhilfeleistungen (einschließlich Pflegekinder) oder Unterhaltsleistungen. Ebenfalls anspruchsberechtigt sind all jene Personen, die seit mindestens 1. September des laufenden Jahres Leistungen vom Arbeitsmarktservice (beispielsweise in Form von Arbeitslosengeld, Notstandshilfe oder Sonder-Notstandshilfe) beziehungsweise Kinderbetreuungsgeld von der Oö. Gebietskrankenkasse beziehen.

Die **Höhe der Unterstützung** beträgt **150 Euro** für Haushalte, die aus **einer Person** bestehen. Für **jede weitere** im Haushalt lebende unterhaltsberechtigte **Person** werden **zusätzlich 75 Euro** ausbezahlt. Zu beachten ist allerdings, dass dieser Zuschuss nur Personen gewährt wird, die EWR-beziehungsweise EU-Bürger sind und seit **mindestens zwei Jahren**, gerechnet ab 1. November des Jahres, in der Stadt Wels ihren **ordentlichen Wohnsitz** haben.

Die entsprechenden **Einkommengrenzen** betragen 947,59 Euro bei Ein-Personen-Haushalten sowie 1413,50 Euro bei Haushalten, die aus Ehegatten beziehungsweise Lebensgefähr-

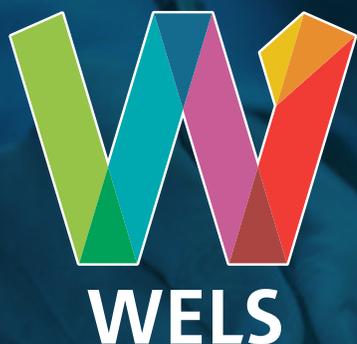
ten bestehen. Diese Grenzen erhöhen sich pro unterhaltsberechtigter im Haushalt lebender Person mit Anspruch auf Familienbeihilfe um jeweils 109 Euro.

Anträge werden bis einschließlich **Freitag, 29. November** im Rathaus, Dienststelle Sozialservice und Frauen (Rathaus, Zi. 221) zwischen 08:00 und 12:00 Uhr entgegen genommen. Eine Beantragung außerhalb dieser Zeiten ist leider nicht möglich. Weiters ist heuer erstmals eine Online-Antragstellung unter **www.wels.gv.at** (Formulare) möglich.

Als **Einkommensnachweise**, die bei der Antragstellung in Kopie beizulegen sind, dienen der Pensionsbescheid und die Postabschnitte beziehungsweise Kontoauszüge über die letzte Pensionsauszahlung, letzte Lohn- und

Gehaltszettel, Gerichtsbeschluss oder Vergleich über die Höhe der Unterhaltsleistungen, Nachweis über den Bezug der AMS-Leistungen, Meldezettel sowie die entsprechenden Kontodaten (IBAN und BIC). Zudem ist ein **Lichtbildausweis** erforderlich. Für Bezieher bedarfsorientierter Mindestsicherung ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Diese werden automatisch erfasst, sofern ein Anspruch besteht.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und **Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger**: „Mit dem Weihnachtzuschuss greifen wir einkommensschwachen Bürgern auch heuer finanziell unter die Arme. Damit möchten wir einen kleinen Beitrag leisten, dass das Weihnachtsfest für diese Personen ein klein wenig unbeschwerter wird.“



Wir suchen:

Juristen für Familienberatung bei Gericht

Bei **Interesse** oder **weiteren Fragen** über den **Ablauf**, das **Honorar** usw. steht **Mag. (FH) Bernhard Nagl** unter Tel. +43 7242 235 1753 bzw. per E-Mail unter spb@wels.gv.at gerne zur Verfügung.

wels.at

Jeden Dienstag von 08:30 bis 12:30 Uhr bietet die Dienststelle Sozialservice und Frauen kostenlos eine Beratung zu den Themenbereichen Scheidung/Trennung, Obsorge, Kontaktrecht usw. in den Räumlichkeiten des Bezirksgerichts Wels an.

Diese Beratung stellt häufig eine erste Anlaufstelle für Probleme im Bereich Partnerschaft/Trennung/Scheidung dar und wird von einer psychosozialen Fachkraft und einem Juristen durchgeführt.

Für die Beratung sucht die Stadt Wels ab sofort Juristen, die abwechselnd bei der Familienberatung rechtliche Fragestellungen der Ratsuchenden beantworten.

Generationentreffs der Stadt Wels



Adventmarkt: Allerlei Weihnachtliches

Wann: Dienstag, 26. November,

ab 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff
Puchberg, Puchberger Straße 20

Info und Anmeldung:

Marion Harrer

Tel. +43 7242 207 392



Fitness: Senioren yoga, Seniorengymnastik & Gedächtnistraining

Wann: Einmal monatlich

Wo: Generationentreff
Puchberg, Puchberger Straße 20

Infos:

Marion Harrer

Tel. +43 7242 207 392



Adventlesung: Einstimmung in den Advent

Wann: Montag, 2. und Montag,
16. Dezember, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Lichtenegg,
Am Rosenhag 2

Info und Anmeldung:

Ingeborg Aitzetmüller

Tel. +43 7242 417 3788



Adventcafé: Besinnliche Adventlesung

Wann: Dienstag, 3. Dezember,
14:00 Uhr

Wo: Generationentreff
Puchberg, Puchberger Straße 20

Info und Anmeldung:

Marion Harrer

Tel. +43 7242 207 392



Ausflug: Christkindlmarkt St. Wolfgang

Wann: Donnerstag,
28. November, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Generationentreff
Noitzmühle, Eibenstraße 25

Info und Anmeldung:

Stephanie Waser

Tel. +43 7242 417 3784



Ausflug: Weihnachtszauber in Bad Ischl

Wann: Donnerstag,
5. Dezember, 10:30 Uhr

Wo: Generationentreff
Puchberg, Puchberger Straße 20

Busbeitrag: 10 Euro

Info und Anmeldung:

Marion Harrer

Tel. +43 7242 207 392



Kegeln

Wann: Einmal monatlich,
immer freitags

Treffpunkt: Gasthaus Oberndorfer
in Schmiding

Generationentreffs: Lichtenegg
und Knorrstraße

Info und Anmeldung:

Ingeborg Aitzetmüller

Tel. +43 7242 417 3788



Mittagstisch

Generationentreff **Vogelweide:**
Mo. bis Do., 12:00 bis 13:30 Uhr

Generationentreff **Knorrstraße:**
Mo. bis Fr., 12:00 bis 13:30 Uhr

Generationentreff **Lichtenegg:**
Mo. bis Mi., 11:30 bis 13:00 Uhr

Generationentreff **Linzerstraße:**
Mi., 12:00 bis 13:30 Uhr

Info und Anmeldung:

Mag. (FH) Birgit Hunyar, BSc

Tel +43 7242 417 3011

Die Generationentreffs bieten als offene und parteilich unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge, Dienstleistungen und vor allem gemütliche Geselligkeit für alle Generationen. Vormalig bekannt unter „Tagesheimstätten“, erleben die Treffs eine Modernisierung. Informieren Sie sich unter www.wels.at/Generationentreffs über das neue Veranstaltungsprogramm!

Kontakt und Öffnungszeiten

- **Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2**
- **Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24**
- **Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126**
- **Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25**
- **Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a**
- **Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20**
- **Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44**
- **Quartiercafé Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2**

Ingeborg Aitzetmüller, Tel. +43 7242 417 3788

Montag bis Mittwoch: 11:15 bis 17:00 Uhr

Gabriele Staudacher, Tel. +43 7242 530 19

Montag, Dienstag und Donnerstag: 08:00 bis 17:00 Uhr,
Mittwoch: 09:00 bis 17:00 Uhr; Freitag: 09:00 bis 16:30 Uhr

Beate Haip, Tel. +43 7242 431 98

Montag bis Donnerstag: 12:30 bis 16:30 Uhr

Stephanie Waser, Tel. +43 7242 417 3784

Montag, Dienstag und Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Janete Gruber, Tel. +43 7242 431 97

Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 17:00 Uhr

Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392

Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Monika Burndorfer, Tel. +43 7242 714 98

Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392

Freitag: 13:00 bis 16:00 Uhr

Wir gratulieren

96. Geburtstag

Ernst Brandstätter
Dragonerstraße 44A
10.10.1923

Gertrud Wechselberger
Schmierndorferstraße 5D/5
26.10.1923

Maria Schmaranzer
Herrengasse 12
31.10.1923

97. Geburtstag

Hedwig Michaela Flanderka
Oberfeldstraße 52/1
13.10.1922

Franz Xaver Emil Karl Thaling
Bahnhofstraße 46/1
28.10.1922

98. Geburtstag

Friederike Paschinger
Sauserstraße 3/3
21.10.1921

101. Geburtstag

Emilie Reisinger
Herrengasse 12
29.10.1918

Goldene Hochzeit

Gertrude und Reinhard Kraupa
Redtenbacherstraße 13
20.09.1969

Horst und Aurea Schenk
Gruberstraße 13
23.06.1969

Brunhilde und Karl Gmeiner
Franz-Keim-Straße 22
25.10.1969

Margarete und Hans-Peter Darhuber
Offenbachstraße 13
25.10.1969

Charlotte und Alois Lauber
Oberhart 9
04.02.1967

Bisera und Mirko Cazin
Simonystraße 32
08.11.1969

Diamantene Hochzeit

Anna und Jakob Werner
Durisolstraße 13
01.08.1959

Herta und Erwin Höfurtherner
Schreiberweg 1
31.08.1959

Gertrud und Franz Xaver Thaling
Bahnhofstraße 46
04.06.1959

Eiserne Hochzeit

Anna und Ernst Putz
Roithenstraße 50
23.10.1954



Mag. Manfred Sams (Askö-Bezirksobmann), Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber und Mag. Anita Rackaseder (Askö-Landesgeschäftsführerin) mit den neuen Tafeln.

Neue Übungen für die Demenzvorsorge-Strecke

Die ASKÖ Oberösterreich nimmt mit dem Projekt „DemenzFit“ eine Vorreiterrolle in der Demenzprophylaxe ein. In Wels gibt es seit drei Jahren eine Vorsorgestrecke in der Linzer Straße. Nun wurde die bestehende Strecke mit neuen Übungstafeln ausge-

stattet. Die niederschweligen Angebote beinhalten eine Kombination aus sanfter Bewegung und geistigen Übungen. Studiendaten belegen, dass sich diese Verschmelzung positiv auf die Vorsorge dementieller Erkrankungen auswirkt.



WELS ADVENTMÄRKTE DER SENIORENBETREUUNG

Haus Neustadt
Flurgasse 40
Freitag, 29. November 2019, von 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 30. November 2019, von 10:00 bis 16:00 Uhr

Haus Vogelweide-Laahen
Oberfeldstraße 52
Freitag, 29. November 2019, ab 14:00 Uhr

Haus Leopold Spitzer
Hans-Sachs-Straße 22, Foyer
Donnerstag, 28. November 2019, von 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag, 29. November 2019, von 14:00 bis 17:00 Uhr

wels.at

Die Amtsblatt Ausgabe 10/2019
erscheint am Montag, 16. Dezember 2019



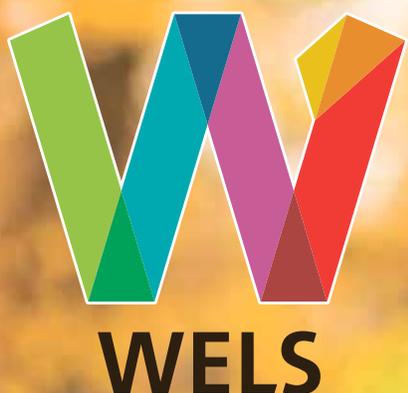
WELS moderne, charmante 124 m² Wohnung

zentrale, ruhige Lage
hochwertige Ausstattung
großer Balkon
Garten
mit luxuriöser Gartenloggia
Garage optional

Miete: € 1.116,- + BK

Bei Interesse: 0650 / 47 05 116





AKTIVPASS 2020

**Ausgabe startet Ende November
in den Generationentreffs.
Ab Dezember Ausgabestelle
Seniorencenter im Haus Leopold Spitzer.**

Mit dem Aktivpass fördert und unterstützt die Stadt Wels auch im kommenden Jahr wieder die Teilnahme älterer beziehungsweise körperlich beeinträchtigter Menschen am gesellschaftlichen Leben in der Stadt. Die Ausgabe des Passes für 2020 startet zu folgenden Terminen in den städtischen Generationentreffs:

Montag, 25. November, 08:30 bis 10:30 Uhr

Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24
(Seniorenwohnheim 1)

Montag, 25. November, 13:00 bis 16:00 Uhr

Generationentreff Lichtenegg, Salzburger Straße 89
(Eingang: Am Rosenhag)

Dienstag, 26. November, 11:30 bis 14:00 Uhr

Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a

Dienstag, 26. November, 14:30 bis 15:30 Uhr

Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25

Mittwoch, 27. November, 13:00 bis 15:00 Uhr

Generationentreff Neustadt, Südtirolerstraße 44

Donnerstag, 28. November, 12:30 bis 14:00 Uhr

Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126

Donnerstag, 28. November, 14:30 bis 16:00 Uhr

Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

Ab **Montag, 2. Dezember** ist der Aktivpass für das Jahr 2020 **im Seniorencenter im Haus Leopold Spitzer, Hans-Sachs-Straße 22** zu folgenden Zeiten erhältlich: Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Anspruchsberechtigt sind Frauen und Männer mit Hauptwohnsitz in Wels ab dem im Jahr 2020 vollendeten 60. Lebensjahr (Nachweis: Lichtbildausweis) sowie Menschen mit mehr als 70 Prozent Minderung der Erwerbsfähigkeit unabhängig vom Alter (Nachweis: Behindertenpass des Sozialministeriums).

Der **Unkostenbeitrag** beträgt 13 Euro, für Bezieher von Weihnachtsgeld oder Ausgleichzulage ist der Pass gegen Nachweis gratis. Enthalten sind im Aktivpass nicht nur zahlreiche wichtige Informationen für die Beziehergruppen, sondern auch viele Gutscheine.

**Nähere Informationen erhalten Interessierte
unter Tel. +43 7242 417 3010.**

Eisstöckln in der Welser Weihnachtswelt

Ab 22. November ist es wieder so weit! Die Welser Innenstadt verwandelt sich in eine nach Punsch, Glühwein, Bratwürstl und Lebkuchen duftende Weihnachtswelt. Die 525 m² große Eisfläche zum Eisstockschießen und Eislaufen ist dieses Jahr das neue Highlight der Welser Weihnachtswelt. Die Tourismusregion Wels bietet während der Welser Weihnachtswelt spezielle Nachtwächterführungen an. Das Wirtschaftsservice Wels informiert über kommende Neueröffnungen.

Am 22. November öffnet die Welser Weihnachtswelt für fünf strahlende Wochen. Bei der feierlichen Eröffnung um 17:00 Uhr sind alle herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Zu Beginn wird der Kasperl die Kinder begeistern, um 18:00 Uhr werden viele Kindergartenkinder ihren Auftritt haben und um ca. 18:30 Uhr wird nach der weihnachtlichen Segnung des Marktes die Beleuchtung eingeschaltet und somit die Welser Weihnachtswelt offiziell eröffnet. Ein abwechslungsreiches Programm mit Aufführungen von Kinder- und Erwachsenenchören sowie romantische Kutschenfahrten werden ebenso zum Erlebnis, wie der Besuch

der fünf Weihnachtsmärkte mit den zahlreichen Hütten, Fahrgeschäften und besonderen Highlights, wie dem Besuch des Ledererturms und dem Weihnachtstöckln im Pollheimerpark.

NEU dieses Jahr: Eisstock-schießen im Pollheimerpark

Auf insgesamt vier Eisstockbahnen mit 25 m Länge erleben Stockschützen und Moarschaften in der traumhaften Kulisse des Winterzaubers im Pollheimerpark ein Stöcklerlebnis der Son-

derklasse. Die Eisstockbahnen können in Einheiten zu je 75 Minuten gebucht werden und laden zum gemütlichen Abend, zur privaten Geburtstags- oder Weihnachtsfeier oder zu Firmenevents in entspannter, einzigartiger Atmosphäre ein. Buchungen sind ganz einfach möglich unter wels.at/eisstockbahn



Wirtschaftsservice Wels

Supermarkt „M-Preis“ kommt in den Traunpark

Die tiroler Supermarkt-Kette M-Preis eröffnet am 28. November 2019 auf rund 1400 m² im Traunpark in der Adlerstraße. Mit MPreis eröffnet somit auch die im Supermarkt integrierte Bäckerei-Konditorei „Baguette“ ihre erste Filiale in Oberösterreich.

Pop-Up Store am Stadtplatz 8

Ebenfalls am 28. November eröffnet der POP UP STORE - SHOWROOM by Thomas Griesmeier am Stadtplatz 8 (ehemals Makka). Auf einer Fläche von rund 100 m² werden talienische Lebensmittel, mallorquinische Spe-

zialitäten, duftende Dusch- und Badeartikel, stylische Schreibblöcke, verschiedene Seccos, Schokoladespezialitäten, Hochprozentiges, exklusive Dekoartikel, beleuchtete Gartenmöbel und Accessoires, Recycling bags, Chabby Möbel, Designer-Tischleuchten, trendige Sweater, Shirts, Hauben und vieles mehr angeboten. Die Öffnungszeiten sind Mo-Mi von 11-18:00 Uhr, Do – Fr. von 11-20 Uhr und Samstag von 10-18:00 Uhr.



Tourismusregion Wels

Nachtwächterführungen

Im Rahmen der Welser Weihnachtswelt finden Nachtwächterrundgänge durch Wels statt. Er führt Sie durch die Welser Innenstadt und begeistert mit spannenden Geschichten und Mythen. Die Nachtwächterrundgänge durch die Welser Weihnachtswelt finden immer freitags und samstags um 18 Uhr statt: FR 22.11. / 29.11. /

06.12. / 13.12. / 20.12. SA 23.11. / 07.12. / 14.12. / 21.12. Nähere Informationen sowie Tickets um € 9,- pro Erwachsenen oder € 4,- pro Kind sind in der Wels Info am Stadtplatz 44 sowie telefonisch unter 07242-67722-22 erhältlich.

Einen Überblick über alle Touren und Termine finden Sie auf www.wels.at/fuehrungen

Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusregion Wels
Welser Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedelungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at



Amtsblatt Newsletter!

Erhalten Sie das Amtsblatt bequem per E-Mail!
Anmeldung unter wels.gv.at - Amtsblatt
(Link auf der Startseite)



wels.at

CAREY MULLIGAN HELENA BONHAM CARTER BRENDAN GLEESON ANNE-MARIE DUFF UND MERYL STREEP

FILMABEND
SUFFRAGETTE
TATEN STATT WORDE

MITTWOCH, 4. DEZEMBER 2019
19:00 UHR

Arbeiterkammer Wels
Roseggerstraße 8, 4600 Wels

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei! Ab sofort erhalten Sie Zählkarten (freie Platzwahl) per E-Mail unter fg@wels.gv.at oder telefonisch unter +43 7242 235 5050.

LINGUAVIDEO



SCW | **SHOPPING CITY WELS**



Weil shoppen auch anders geht!



Aktion „16 Tage gegen Gewalt“ an Frauen

Wie alle Jahre findet von **Montag, 25. November bis Dienstag, 10. Dezember** der Aktionszeitraum zur Beseitigung von **Gewalt gegen Frauen** statt. Diese 16 Tage können die Gewalt an Frauen nicht beseitigen, aber sie können sensibilisieren und auf das wichtige Thema aufmerksam machen.

Gewalt an Frauen wird hauptsächlich im privaten, häuslichen und familiären Umfeld an

Frauen ausgeübt. Ehemänner, Lebenspartner, männliche Familienmitglieder sind dabei die Gewalttäter. Diese Gewaltausübung zieht sich durch alle Bildungsschichten und Altersstufen. Männer mit hoher und niedriger Bildung, quer durch alle Berufsbilder, üben immer wieder Gewalt gegen Frauen aus.

Aber nicht alle Männer tun dies und es gibt viele Männer, die sich klar gegen Gewalt aussprechen.

Wohin können sich Frauen, die von Gewalt betroffen sind, wenden?

Frauenhaus Wels

Tel. +43 7242 67 851 (rund um die Uhr erreichbar)

Gewaltschutzzentrum Oberösterreich

Tel. +43 732 60 77 60

Mo bis Fr 09:00 bis 13:00 Uhr, Di und Do 09:00 bis 20:00 Uhr

Frauen-Helpline

Tel. 0800 222 555 (kostenlose Rufnummer, rund um die Uhr erreichbar)

Alle Angebote sind kostenlos.

Interessante Veranstaltungen rund um das Thema Gewalt gegen Frauen

Im Aktionszeitraum finden heuer folgende Veranstaltungen statt: Am Freitag, 22. November, um 08:30 Uhr (vor dem Rathaus) werden die Fahnen für ein gewaltfreies Leben von Frauen gehisst. Alle, die sich gegen Gewalt an Frauen aussprechen, sind herzlich dazu eingeladen.

Am Mittwoch, 4. Dezember um 19:00 Uhr findet ein Filmabend in Kooperation mit der Arbeiterkammer statt (siehe Kasten Seite 36). Gezeigt wird der Film „Suffragette – Taten statt Worte“. Die kostenlosen Zählkarten sind ab sofort telefonisch unter +43 7242 235 5050 oder per E-Mail fg@wels.gv.at erhältlich.

Während des Aktionszeitraumes werden in Amtsgebäuden und anderen öffentlichen Gebäuden Sujets von Männern gezeigt, die sich mit ihrem Statement gezielt gegen Gewalt an Frauen aussprechen. Interessierte Männer, die mitmachen möchten, können sich jederzeit melden, da die Aktion 2020 wiederholt werden soll.

Ansprechpartnerin Claudia Glössl, MAS MSc
Frauen und Gleichbehandlung
Tel. +43 7242 235 5050, E-Mail fg@wels.gv.at.



Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels



JETZT NEU IN WELS!

Stphysio
prehab rehab athletik

MICHAELA KALKGRUBER

KASSENPHYSIOTHERAPEUTIN

HEILMASSEURIN

SCHMERZPHYSIOTHERAPEUTIN

Steiningerweg 18/6, 4600 Wels | 0676-3901140
michaela@stphysio.at | www.stphysio.at

HORST STÖGMÜLLER

WAHLPHYSIOTHERAPEUT

SPORTWISSENSCHAFTER

SPORTPHYSIOTHERAPEUT

Steiningerweg 18/6, 4600 Wels | 0676-9566726
horst@stphysio.at | www.stphysio.at

Tiere aus der Arche Wels



SUGAR

Husky-Mischling, weiblich, geb. 2012

Sugar kam gemeinsam mit zwei anderen Hündinnen aus schlechter Haltung zu uns ins Tierheim. Sie ist eine lebhaft, quirlige Hündin, die rassetypisch einen starken Drang zum Laufen hat. Für Sugar suchen wir Menschen, die viel draußen unterwegs sind und die Hündin ausreichend auslasten können. Wie es scheint, hat sie bei ihren Vorbesitzern nicht viel gelernt. Grundkommandos und Leinenführigkeit sind Dinge, die sie noch lernen muss. Sie ist eine liebe Hündin, dennoch sollten Kinder auf Grund ihrer lebhaften Art schon etwas größer und standfester sein.



XENIA

Husky-Mischling, weiblich, geb. März 2019

Xenia stammt wie Sugar aus schlechter Haltung. Grundkommandos, Leinenführigkeit und alltägliche Situationen muss sie noch lernen. Auch für Xenia suchen wir aktive Menschen, die die lebhaftige Hündin ausreichend auspowern können.



WILMA

Mischling, weiblich, geb. 2007

Wilma kam als Fundhündin ins Tierheim, weshalb leider nicht viel über ihre Vorgeschichte bekannt ist. Sie ist eine freundliche und sehr verschmuste Hundeoma, die von Kuscheleinheiten gar nicht genug bekommen kann. Mit anderen Hunden ist sie je nach Sympathie verträglich, nur zu aufdringlich dürfen sie nicht sein. Katzen mag sie nicht. Obwohl sie schon etwas älter ist, ist sie noch sehr agil und liebt es spazieren zu gehen. Auch Kommandos wie Sitz und Platz kann sie schon. Die schon etwas ältere Hündin kann vermutlich nicht alleine bleiben und sucht daher idealerweise einen Platz, wo sie dies auch gar nicht wirklich lernen muss. Wir sind überzeugt, dass die süße Hündin ihren neuen Besitzern viel Freude bereiten wird und wünschen ihr, dass sie bald eine liebevolle Familie findet.



MINKI UND MUZI

Hauskatzen, weiblich, kastriert, geb. 2008

Minki und Muzi kamen gemeinsam zu uns ins Tierheim und wir möchten, dass sie auch gemeinsam wieder ausziehen können. Die beiden gesprächigen Damen sind sehr liebenswert und können nicht genug Streicheleinheiten bekommen. Die Beiden würde sich über Freigang im neuen Zuhause freuen.



AUGUST

Hauskatze, männlich, kastriert, geb. 2018

August kam als Fundkater ins Tierheim und hat noch nicht Gefallen an Menschen gefunden. Er ist sehr schüchtern Menschen gegenüber und möchte nicht angefasst werden. Wir wünschen uns für August ein neues liebevolles Zuhause, wo man ihm Zeit gibt anzukommen.



ELVIS

Degu, männlich, kastriert, geb. 2015

Elvis wurde bei uns abgegeben, da sein Partner verstorben ist. Mittlerweile ist er kastriert und kann in ein paar Wochen in sein neues Zuhause umziehen. Der neugierige Degemann würde sich über weibliche Gesellschaft mit einem großen Gehege freuen. Degus lieben Sonnenbäder und sollten getreidefrei gefüttert werden.



Arche Wels, Tierheimstraße 40, Tel. +43 7242 235 7658,
E-Mail: tierheim@wels.gv.at, Öffnungs- und Spaziergehzeiten: Di, Mi, Fr, Sa: 13:00 bis 17:00 Uhr

wels.at



Kinder suchen ein Zuhause. Die Stadt sucht Pflegeeltern.



Kontakt: Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels
Tel. +43 7242 235 7710, E-Mail: kjh@wels.gv.at

Meinen Führerschein
riskiere ich nicht –
dafür gibt es das
Welser Sammeltaxi!



Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Team von „Wohnen im Dialog“ (WiD) der Volkshilfe FMB ist eine Vor-Ort Unterstützung **im Auftrag der Stadt Wels und gemeinnütziger Bauvereinigungen**.

Das Angebot umfasst Hilfestellungen und Beteiligungsmöglichkeiten für Welser Bürger, insbesondere **Konfliktbegleitung in der Nachbarschaft, Einzugsbegleitung für Neuzugezogene und Aktionen im Siedlungsraum**.

Gespräche finden bei Bedarf in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt.

Das Projekt „Wohnen im Dialog“ steht für:

- Die Bearbeitung von Anliegen und Problemen gemeinsam mit den Betroffenen
- Die Unterstützung des Engagements von Bewohnern
- Die Möglichkeit zur Umsetzung von Ideen im Wohngebiet
- **Abendtermine und Hausbesuche nach Vereinbarung möglich**

„WiD“ Sprechstunden Hotline: Tel. +43 676 873 47 047

Am **Bürostandort im Quartier Gartenstadt**, Otto-Loewi-Straße 2, ist WiD zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag und **Mittwoch** jeweils von **15:00 bis 17:00 Uhr**

In der **Noitzmühle** ist WiD im **Quartier Noitzmühle** und im Wohngebiet zu folgenden Zeiten erreichbar:

Dienstag und **Donnerstag** jeweils von **17:00 bis 19:00 Uhr**

AKTUELLES AUS DER EISHALLE



EISLAUFKURSE 2019/2020

Sonntagskurse: Kinder, Anfänger und Fortgeschrittene
Beginnzeiten: 09:15 Uhr, 10:00 Uhr und 10:45 Uhr

1. Kurs: 01.12. - 08.12.* - 15.12. - 22.12.2019 | ***Achtung Feiertag**

Freitagskurse: Kinder, Anfänger und Fortgeschrittene
Beginnzeiten: 14:15 Uhr, 15:00 Uhr und 15:45 Uhr

1. Kurs: 22.11. - 29.11. - 06.12. - 13.12.2019

Mittwochs-kurse: Kinder, Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene
Beginnzeiten: 17:00 Uhr, 17:45 Uhr und 18:30 Uhr

1. Kurs: 20.11. - 27.11. - 04.12. - 11.12.2019

Kinder ab 5 Jahren: 40 Euro - Vier Einheiten à 45 Min.

Erwachsene: 50 Euro - Vier Einheiten à 45 Min.

Anmeldung ab Dienstag, 22. Oktober 2019 bei sofortiger Bezahlung:

Eishalle, Bauernstraße 43, 4600 Wels, Tel. +43 7242 235 6901

Das Nachholen eines Kurses ist nur bei einer rechtzeitigen Abmeldung möglich.

EISDISCO 2019/2020

HAVE FUN AND MEET COOL PEOPLE!

Eisdisco-Termine:

23.11.2019 Eisdisco "Best of Hip-Hop & RNB"
Inklusive Live-Auftritt von Rapper **Sareth**

Uhrzeit: Jeweils von 19:00 bis 21:45 Uhr

Eintritt: **Erwachsene:** 5,50 Euro

Ermäßigt: 3 Euro

DJ:

Monkey Fresh

* Gekaufte Vorverkaufskarten können nicht zurückgegeben werden.

Achtung - NEU!
Vorverkaufskarten
erhältlich ab einer
Woche vor jedem
Eisdiscoterminal*

sterner 

Für die einen ist es
ein Lehrberuf, für
andere der Start einer
steilen Karriere.

be part of it.
www.starlim-sterner.com


 WELS
LINIEN

 Jetzt online
informieren:

welslinien.at


Heuer zu Weihnachten Mobilität schenken

So einfach geht's! Mit den WELS LINIEN 10ern schenken Sie Ihren Liebsten einfach und bequem mehr Mobilität! Fein verpackt im WELS LINIEN Geschenketui sind sie das perfekte Packerl unterm Christbaum!


 WEIN UNTERNEHMEN
DER STADT WELS

#sciencecenterwels

WEIHNACHTEN IM WELIOS®

#LEGO #MINDSTORMS
#MARSMISSION #WEDO
#RÄTSELNACHMITTAG
#ASTRONOMIE #STERN
#ELEKTROAUTO #BEEBOT
#DSCHUNGELEXPEDITION
#BIENENROBOTER
#SCIENCESHOW

Infos und Termine unter
www.welios.at



DIE NEUE SONDERAUSSTELLUNG

SUPERHIRN

NUR IM WELIOS® SCIENCE CENTER!




welios®
Zukunft begreifen

fb.com/welios

Welios, Weliosplatz 1, 4600 Wels
Tel: +43 (0)7242-908 200

Gemeinsam mit Fronius die Million knacken

Rund um den Globus präsent und doch in Oberösterreich fest verankert: Das Familienunternehmen Fronius ist einer der größten Arbeitgeber in der Region. Alleine am Produktionsstandort in Sattledt sind mehr als 1.500 Mitarbeiter beschäftigt, Tendenz steigend. Eine der hier endgefertigten Produktlinien feierte kürzlich großes Jubiläum.



Ein goldener SnapINverter geht auf Reisen, der 1-millionste seiner Art. Ein goldener Was? In einfachen Worten: ein Solarwechselrichter, der den von der Sonne erzeugten Gleichstrom in Wechselstrom umwandelt und Sonnenenergie somit fürs Eigenheim nutzbar macht. Das Familienunternehmen Fronius

ist seit mehr als einem Vierteljahrhundert in diesem Bereich tätig. Den SnapINverter zeichnet dabei sein Montagesystem aus. Die einfach aufgebaute Wandhalterung ist für sämtliche Fronius Wechselrichter-Modelle geeignet und kann problemlos mit Standardwerkzeug angebracht werden. Die

Markteinführung der SnapINverter erfolgte im Jahr 2013, heute sind eine Million weltweit im Einsatz.

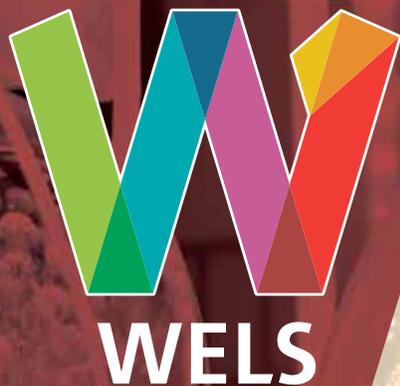
VON SATTLEDT IN DIE WELT

Was viele nicht wissen: Jeder einzelne Fronius Wechselrichter, der irgendwo rund um den Globus installiert ist, hat

irgendwann die Produktionshallen in Sattledt durchlaufen. Das Verschrauben von elektronischen und mechanischen Komponenten, das Bestücken und Löten von Leiterplatten sowie die elektronische Bauteil- und Endprüfung sämtlicher Produkte sind nur einige der Tätigkeiten, die die Fertigungsmitarbeiter und Techniker in Sattledt übernehmen. Wer selbst Teil des Teams werden und von den zahlreichen Benefits eines internationalen Unternehmens profitieren möchte, findet alle wichtigen Informationen hier:



WWW.FRONIUS.COM/KARRIERE



KUNST- WEIHNACHTS- MARKT IN DER BURG WELS

**von Freitag, 13. Dezember 2019
bis Sonntag, 15. Dezember 2019**

Rahmenprogramm: Auftritte des Bläserquartetts Altenhof | Lesungen der Freunde oö. Mundartdichtung „Stelzhamerbund“ | 15-Minuten Advent-Kurzlese-Vorträge im Kinosaal | Schauschmieden | Kunsthandwerk

Öffnungszeiten: **Freitag** von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 2 Euro | Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre freier Eintritt

Burg Wels | Burggasse 13, 4600 Wels | Tel. +43 7242 235 7390 | E-Mail: markt@wels.gv.at | wels.at

Foto: Familie Gugerbauer





Stift Kremsmünster

ADVENT MARKT

STIFT KREMSMÜNSTER

6.-8. DEZ. 2019

NIKOLAUSFEST AM FR., 6.12., 14:30 UHR

Aktuelle Immobilien-Angebote im Raum Wels:



Großzügiges Mehrfamilienhaus in zentraler Siedlungslage

- Lage: Stadtteil Neustadt
- ca. 190 m² Wohnfläche, ca. 590 m² Grundstücksgröße
- 2 getrennte Wohneinheiten
- nicht barrierefrei
- HWB: 42 kWh/m²a, fGEE: 0,79
- Kaufpreis: EUR 335.000,-



Attraktive Eigentumswohnung

- Lage: Wels Zentrum
- ca. 106,34 m² Wohnfläche
- mit Kellerabteil und TG-Stellplatz
- nicht barrierefrei
- HWB: 62,19 kWh/m²a, Klasse C
- Kaufpreis: EUR 185.000,-



Wohlfühlen im historischen Ambiente

- Lage: Wels Zentrum
- ca. 92,57 m² Wohnfläche²
- hochwertige Eigentumswohnung mit idealer Raumhöhe
- nicht barrierefrei
- HWB: 81,56 kWh/m²a Klasse C
- Kaufpreis: EUR 175.000,-



Beratung in Ihrer Region:

Michael Fuchsberger
 Telefon: +43 676 81 41 92 81
 fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

Servicecenter für
 Detailunterlagen:

Telefon: +43 50 65 96-8002
 anfragen@raiffeisen-immobilien.at

www.raiffeisen-immobilien.at



**Raiffeisen
 Immobilien**

Wir suchen für unsere **Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit** eine/n

MITARBEITER/IN IM BEREICH SOCIAL MEDIA

VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 13, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.852,00 EURO



Ausbildung/Profil

- Abgeschlossene höhere Ausbildung mit Schwerpunkt Online Marketing, Neue Medien, Content Management und Berufserfahrung im Social Media Marketing
- Leidenschaft für Storytelling und das Arbeiten mit Texten, Bildern, Videos und Infografiken
- Bei Facebook, Instagram, Youtube und Co kann Ihnen niemand etwas vormachen
- Verständnis für Marketing-Kommunikation auf On- und Offline-Kanälen
- Hervorragende Rechtschreibkenntnisse
- Kenntnisse im Bereich Suchmaschinen-Marketing
- Kenntnisse gängiger Bildbearbeitungsprogramme sowie Videoprogramme
- Sicherer Umgang mit CMS-Systemen
- Kenntnisse und Interesse im Bereich Fotografie
- Hohes Maß an Genauigkeit, Verlässlichkeit und Belastbarkeit
- Zeitliche Flexibilität, Engagement und Kreativität
- Freude an der Arbeit im Team - Teamplayer
- Führerschein B

Aufgaben:

- Inhaltliche Recherche, Strukturierung von Informationen in Themenbereichen sowie die Pflege von Redaktionsplänen
- Konzeption von zielgruppenspezifischen Content-Strategien mit Fokus auf digitale Medien
- Monitoring und Erfolgsmessung der Kampagnen
- Planung, Produktion (Text, Bild, Audio, Video) und Veröffentlichung von Inhalten auf definierten Online-Kanälen
- Ermittlung von Trends im Bereich Social Media
- Aufbau und Dialog mit Communities und Content-Partnerschaften mit Medien und Influencern
- Verwaltung von CMS
- Enge Zusammenarbeit und Koordination mit internen Abteilungen

Was Sie erwartet:

- Eine herausfordernde und langfristige Position in einem namhaften und innovativen Unternehmen
- Spannender Aufgabenbereich mit viel Gestaltungsfreiraum und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit bei Content-Projekten und Social-Media Aktivitäten
- Mitarbeit in einem tollen, motivierten Team

Wir suchen für unsere **Dienststelle Seniorenbetreuung** eine/n

KOCH/KÖCHIN

VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 19, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.137,80 EURO

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung als Partieführer oder in vergleichbarer Position

Bewerbungsfrist: Montag, 2. Dezember 2019

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/karriere**

Für unsere **Bezirksverwaltung, Dst. Verwaltungspolizei**, suchen wir eine/n

AMTSTIERARZT/-ÄRZTIN

VOLL- ODER TEILZEITBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 11,
MINDESTBRUTTOGEHALT: 3.471,70 EURO

Ihre Aufgaben:

- Sicherstellung des Tierschutzes
- Sicherstellung der Tierseuchenprophylaxe und -bekämpfung
- Kontrolle des Handels mit Tieren (Exportkontrollen an und Importkontrollen aus Drittstaaten, Veterinärkontrollen im Binnenhandel)
- Erstellung von amtstierärztlichen Zeugnissen
- Kontrolle der Sicherheit von Lebensmitteln tierischer Herkunft
- Kontrolle von Arzneimittelanwendungen bei Tieren
- Kontrolle von tierärztlichen Hausapotheken
- Verfassen von Gutachten und Stellungnahmen

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin
- Eintragung in die Tierärzteliste
- Idealerweise mehrjährige Berufserfahrung und fachliche Autorität
- Die Physikatsprüfung haben Sie bereits abgelegt bzw. sind Sie dazu bereit, diese innerhalb eines angemessenen Zeitraumes nachzuholen
- Fallweise Bereitschaft auch zu Einsätzen an Wochenenden
- Verhandlungsgeschick, Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeit
- Belastbarkeit, Durchsetzungs- und Einfühlungsvermögen



Wir suchen insbesondere für den **kundenorientierten Dienstleistungsbereich**

SACHBEARBEITER/INNEN

VOLL- UND TEILZEITBESCHÄFTIGUNG, IN DEN FUNKTIONSLAUFBAHNEN 14 BIS 18,
MINDESTBRUTTOGEHALT BEI VOLLBESCHÄFTIGUNG ZWISCHEN 2.674,20 EURO (FL 14) UND 2.160,40 EURO (FL 18)

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Neben einer soliden abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung, idealerweise HAK-Matura (FL14), interessieren Sie sich für ein professionelles Verwaltungsmanagement
- Idealerweise mehrjährige Berufserfahrung und Zusatzausbildungen (z.B. Buchhalterprüfung etc.)
- Weiters verfügen Sie über sehr gute Umgangsformen und Erfahrung im Umgang mit Kunden
- Sicheres Auftreten und Teamorientierung
- Flexibilität und Belastbarkeit

Wir suchen für unsere **Abteilung Soziales, Dienststelle Seniorenbetreuung**, für die Seniorenbetreuungseinrichtungen

• DIPL. GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/INNEN

VOLL- UND TEILZEITBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 16, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.263,50 EURO BEI VOLLBESCHÄFTIGUNG

• FACHSOZIALBETREUER/INNEN

VOLL- UND TEILZEITBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 18, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.052,40 EURO BEI VOLLBESCHÄFTIGUNG

• HEIMHELFER/INNEN

VOLL- UND TEILZEITBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 21, MINDESTBRUTTOGEHALT: 1.829,9010 EURO BEI VOLLBESCHÄFTIGUNG

Neben laufenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten bieten wir Ihnen eine individuelle Dienstzeitregelung

Bewerbungsfrist: Montag, 2. Dezember 2019; bei Pflegepersonal: keine Bewerbungsfrist

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/karriere**

Sammeltermine Gelber Sack

Dezember 2019

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Gelben Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

- Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West
- Vogelweide Außen
- Lichtenegg West
- Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost
- Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost
- Innenstadt Mitte
- Lichtenegg Ost, Innenstadt West
- Pernau Süd
- Neustadt Süd



Montag, 2. Dezember
Dienstag, 3. Dezember
Mittwoch, 4. Dezember

Donnerstag, 5. Dez.

Freitag, 6. Dezember
Dienstag, 10. Dezember
Mittwoch, 11. Dezember
Donnerstag, 12. Dez.
Freitag, 13. Dezember

Die nächsten Termine werden wieder bekanntgegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord

Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100

Tel. +43 7242 601 180

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **07:30 bis 16:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag **14:00 bis 19:00 Uhr**
Mittwoch **13:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **08:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Gunkskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Mittwoch **12:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag **14:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **12:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**



**ASZ Thalheim
und Gunkskirchen
sind auch für
Welser nutzbar!**



Die Plastikflut eindämmen



Misttelefon
07242 54060

Produkte aus Kunststoff haben zwei Vorteile: sie sind leicht und lange haltbar. Wenn diese Produkte falsch entsorgt werden, verursachen sie Probleme: sie verrotten nicht und werden vom Wind vertragen.

Deshalb setzt auch die Stadt Wels Initiativen, Plastik soweit möglich, zu vermeiden oder zumindest öfter zu verwenden.

Beim Einkauf hat es jeder in der Hand, zu welchen Produkten er greift. So kann das meiste Obst und Gemüse lose ins Wagerl gelegt oder ins mitgebrachte Mehrwegnetz gefüllt werden.

Im Getränkebereich sollte Mehrweggebinden der Vorzug gegeben werden. Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt, dass durch Kundenwünsche wieder mehr Getränke als Mehrweg abgefüllt werden. Bei der Flaschenmilch als Alternative zum Milchpackerl wurde schon versprochen, dass diese bald auch in der Glas-Mehrwegflasche angeboten wird.

Denn es macht keinen Sinn, jede Kunststoffverpackung 1:1 durch eine Verpackung aus Papier oder Glas zu ersetzen. Auch Papier und Glas verbrauchen wertvolle Ressourcen und die Erzeugung ist sehr energieaufwändig.

Für die Umwelt ist es am besten, wenn der Einkauf zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigt werden kann. Einkaufskorb und Sackerl von zu Hause mitnehmen und möglichst viele Produkte aus der Region kaufen.

Für Detailinfos zum Thema Nachhaltiger Konsum kann bei der Welser Abfallberatung ein Termin für eine Umweltinformationsparty vereinbart werden: bitte unter Tel. +43 7242 934 88-28 (Herr Kamesberger) oder -38 (Frau Schwarz) melden.



Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

- **Dr. Anna Schröckner** +43 7243 544 45
Marchtrenk, Linzer Straße 9/3 am 23. und 24. November
- **Dr. Erwin Christian Schwarz** +43 7245 321 41
Stadl-Paura, Max-Pagl-Straße 6 am 30. Nov. und 1. Dez.
- **DDr. Florian Six** +43 7242 470 310
Wels, Ringstraße 11 am 7. und 8. Dezember
- **DDr. Herfried Thaler** +43 7244 8129
Sattledt, Tassilostraße 15 14. und 15. Dezember
- **Dr. Kay Tschauner** +43 7242 9396 7540
Thalheim, Traunufer Arkade 1 21. und 22. Dezember

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter:

www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Täglicher Ärzte-Notdienst



Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh
Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr
(auch an Feiertagen)

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes: **141**

Alkoholberatungsstelle Wels

Dragonerstraße 22,
Tel. +43 7242 616 69
alkberatung.spb@wels.gv.at
Mo 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr,
Di 14:00 bis 19:00 Uhr,
Do 10:00 bis 12:00 Uhr,
Termine nach tel. Vereinbarung!

Suchtberatungsstelle CIRCLE

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 452 74
circle.spb@wels.gv.at
Mo und Do 14:00 bis 17:00 Uhr,
Mi 09:00 bis 12:00 Uhr,
Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

23. November:
Dr. Klaus Rohringer

7. Dezember:
Mag. Gregor Royer

jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr
Rathaus, Eingang Stadtplatz 3,
EG, Zimmer 50a/Kantine.

Anmeldung vor Ort
bis 11:00 Uhr!

Familienberatungsstelle

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 295 86
familienberatung.spb@wels.gv.at
Di 14:00 bis 17:00 Uhr
Mi 09:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung!

Arche Wels

Tierheim, Tierheimstraße 40
Di, Mi, Fr und Samstag
von 13:00 bis 17:00 Uhr,
Mo, Do, So und Feiertage
geschlossen.
Terminvereinbarung unter Tel.
+43 7242 235 7658 (Büro).
In Notfällen Tierrettung
Tel. +43 664 276 38 48

Apotheken-Kalender



1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassingener Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

November

Do	21	8
Fr	22	7
Sa	23	5
So	24	6
Mo	25	T
Di	26	1
Mi	27	3/B
Do	28	4
Fr	29	F
Sa	30	9

Dezember

So	1	W/V
Mo	2	1
Di	3	2
Mi	4	S
Do	5	N
Fr	6	8
Sa	7	7
So	8	5
Mo	9	6
Di	10	T
Mi	11	1
Do	12	3/M1
Fr	13	4
Sa	14	F
So	15	9
Mo	16	W/G
Di	17	1
Mi	18	2
Do	19	S

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.
Näheres unter www.apotheke.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

FRAUENHAUS – FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung
Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

0 72 42 / 67 851

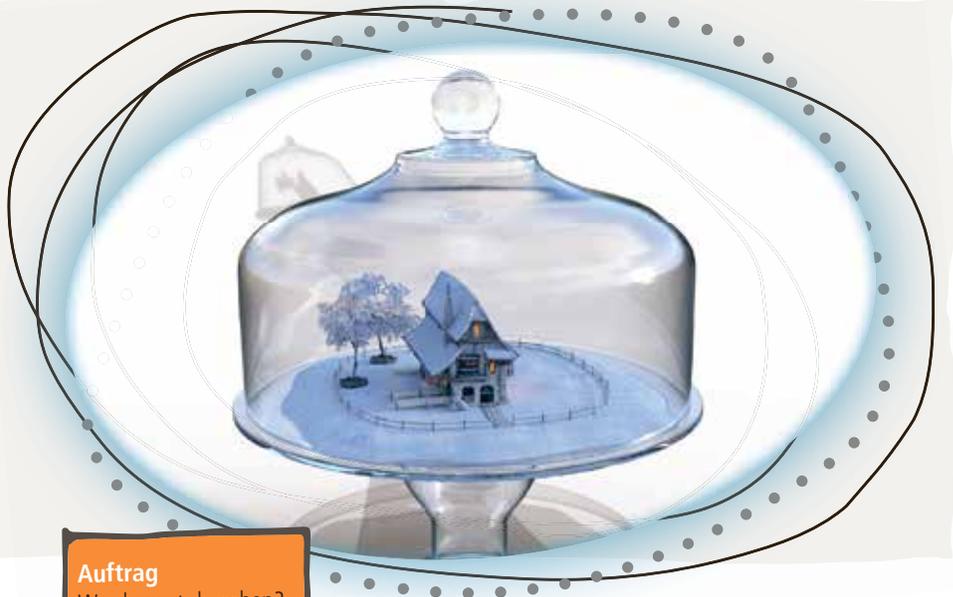
Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851
office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at



MINI W WELS

Unser Thema heute:
eine Glasklare Sache



spannend



Auftrag
Was kannst du sehen?
Wie erscheint das
Teelicht? Gehe einige
Schritte zurück.
Was passiert?

Material:

- o 1 Glas Wasser
- o 1 elektrisches Teelicht
- o schwarzer Hintergrund

Anleitung
Fülle ein Glas mit Wasser und halte es vor das eingeschaltete Teelicht. Das Licht stellst du vor einen schwarzen Hintergrund. Schau nun so durch das Glas Wasser, dass deine Augen unterhalb der Wasseroberfläche hindurchblicken.



Erklärung
Du stehst auf dem schwarzen Hintergrund das umgekehrte Bild der Kerze. Durch die Reflexion der schrägen Strahlen, die auf die Wasseroberfläche treffen, entsteht das umgekehrte Bild.

Schneekugel selbst gemacht

Zutaten:

- o 1 gut schließendes Schraubglas
- o glitzerndes Zeug
- o Figuren, Muscheln, Steine, ...
- o Styropor
- o destilliertes Wasser
- o Heißklebepistole
- o Stanleymesser
- o wasserfester Kleber

Podest ausschneiden

Podest & Figur auf die Innenseite des Schraubverschlusses kleben. Trocknen lassen.

Figur einkleben

Mit dem Messer aus Styropor ein Podest schneiden, auf das die Figur gesetzt wird.

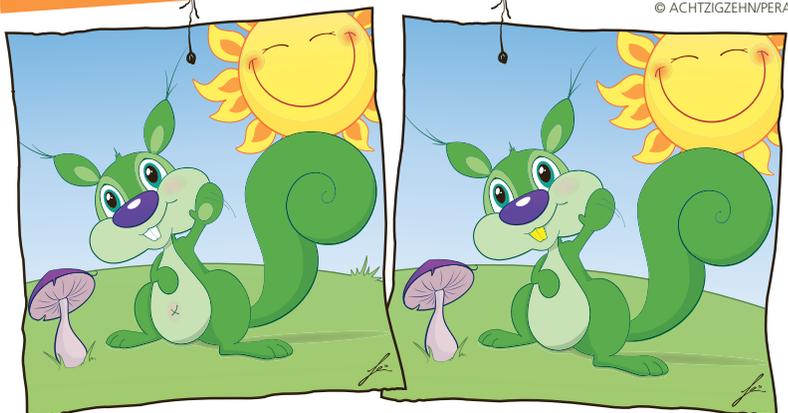
© STADT GRAZ/FISCHER (5)
Ausprobieren, wie viel destilliertes Wasser in das Glas passt (Es soll möglichst wenig Luft im Glas sein). Etwas Glitter in das Glas füllen.

Glas befüllen

Gut verschließen

Glas mit Wasser füllen. Zuschrauben. Fertig.

genau geschaut



Finde die 5 Unterschiede